

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1650

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1650.....	2
<i>Regen und Wind – Rehlieferung aus Harzgerode – Kranke Arbeitskräfte – Tod eines fürstlichen Pferdes.</i>	
02. Juni 1650.....	2
<i>Lachsfang – Wirtschaftssachen – Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Früherer Kammerjunker Ernst Dietrich von Röder, Justina Maria von Einsiedel, Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und der Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
03. Juni 1650.....	3
<i>Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Frau von Rindtorf, der Superintendent Joachim Plato und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
04. Juni 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Lachsfang – Nachrichten – Hindernisse – Abreise von Gemahlin Eleonora Sophia und der Schwester Dorothea Bathilde mit dem jüngsten Sohn Karl Ursinus und der Tochter Anna Sophia nach Plötzkau – Geschenke für den Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf – Unwohlsein des ältesten Sohnes Viktor Amadeus – Kranker Bediensteter – Veranlasster Krankenbesuch bei dem alten fürstlichen Rat Melchior Loyß.</i>	
05. Juni 1650.....	7
<i>Krankheit von Loyß – Besserung des Zustandes von Viktor Amadeus – Korrespondenz – Krankheitssymptome bei dem ältesten Sohn – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1650.....	8
<i>Lachsfang – Krankenbesuch bei Loyß – Krankheit von Viktor Amadeus – Gespräch mit dem Kammerdiener Gebhard Loyß.</i>	
07. Juni 1650.....	9
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Beratung mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Nachrichten – Rückkehr von Schwarzenberger aus Leipzig – Krankenbesuche bei Viktor Amadeus – Besuch bei der Gemahlin durch Anna Margaretha von Thale und deren Tochter Anna Katharina von Heister.</i>	
08. Juni 1650.....	12
<i>Hasenjagd – Abreise von Röder und der Frau von Thale – Starker Husten von Viktor Amadeus – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Windiges Wetter – Spaziergang mit der Gemahlin – Gespräch mit dem Ascherslebener Arzt Dr. Matthias Engelhardt d. Ä..</i>	
09. Juni 1650.....	16
<i>Anhaltende Krankheit von Viktor Amadeus – Zweimaliger Kirchgang zum Fest der Heiligen Dreifaltigkeit – Frau von Rindtorf, der Hofprediger Konrad Theopold und Steffek als Mittagsgäste.</i>	
10. Juni 1650.....	17
<i>Reflexion über einen Wiener Traum aus dem Jahr 1635 – Besserung der Gesundheit von Viktor Amadeus – Erkrankung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	

11. Juni 1650.....	20
<i>Hasenjagd – Diagnose eines Fleckfiebers bei Viktor Amadeus – Begräbnis des alten Rats Loyß – Korrespondenz – Spaziergänge mit Karl Ursinus.</i>	
12. Juni 1650.....	21
<i>Lachsfang – Lachslieferung aus Dessau – Wirtschaftssachen – Kirchgang zum Betttag – Dr. Mechovius, Frau von Rindtorf und Schwartzberger als Mittagsgäste – Krankheitsverlauf bei Viktor Amadeus – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm von Schlegel als Abendgast.</i>	
13. Juni 1650.....	22
<i>Lachsfang – Nachrichten – Abreise von Dr. Engelhardt – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig bei warmem Wetter – Audienz für die Brüder Volrad und Jakob Anton von Krosigk – Geiz des Dr. Engelhardt – Erneuter Abendbesuch durch Schlegel.</i>	
14. Juni 1650.....	24
<i>Starke Hitze – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Administratives – Krankheit von Viktor Amadeus – Ausfahrt der Gemahlin am Abend – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
15. Juni 1650.....	27
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Lachsfang – Rückkehr von Schwartzberger aus Dessau und Zerst – Ärger mit Bediensteten – Schwermut von Viktor Amadeus – Traurigkeit von Karl Ursinus – Wirtschaftssachen – Traum.</i>	
16. Juni 1650.....	29
<i>Lachsfang – Gestriges Abendgewitter – Korrespondenz – Administratives – Aufwartung durch den früheren Prinzenlehrer Martin Hanckwitz – Zweimaliger Kirchgang – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffek und Hanckwitz als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Anhaltender Husten von Viktor Amadeus – Geldangelegenheiten.</i>	
17. Juni 1650.....	30
<i>Lachsfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Fürstliche Taufpatenschaften für Christian Viktor Ayrer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. Juni 1650.....	33
<i>Korrespondenz – Anhaltisch-dessauischer Rüst- und Unterstallmeister Stephan Eberling als Mittagsgast – Ausritt mit Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge – Abschiedsbesuch durch den früheren anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Husten und Schwermut von Viktor Amadeus – Administratives.</i>	
19. Juni 1650.....	34
<i>Gespräch mit dem zukünftigen Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Kirchgang – Frau von Rindtorf, Schwartzberger und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
20. Juni 1650.....	35
<i>Spaziergänge – Ausfahrt mit der Gemahlin bei Hitze.</i>	
21. Juni 1650.....	35
<i>Ausritt nach Pful, Prederitz und Zepzig – Gespräch mit dem Nienburger Bürgermeister Adam Hanckwitz – Erneuter Besuch durch Hammel – Vergebliche Mühen – Kriegsnachrichten.</i>	
22. Juni 1650.....	37

Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt der Gemahlin mit Dorothea Bathilde, Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Baalberge – Windiges Wetter – Spaziergang – Wirtschaftssachen.

23. Juni 1650.....	40
<i>Gestriger und heutiger Lachsfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Rechtzeitig gelöschter Brand im fürstlichen Brauhaus – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Juni 1650.....	44
<i>Lachsfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Traum – Besuche durch Dorothea Bathilde – Korrespondenz – Abendspaziergang mit Karl Ursinus.</i>	
25. Juni 1650.....	45
<i>Lachsfang – Nächtliche Engelserscheinung – Spaziergänge – Administratives – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit der Gemahlin – Ankunft des Christian von Röder.</i>	
26. Juni 1650.....	46
<i>Anhörung der Predigt – Ausstattung von Roggendorf mit einem Degen – Ankunft des Matthias und Ludolf Lorenz von Krosigk sowie des Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Reise nach Dessau – Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten.</i>	
27. Juni 1650.....	49
<i>Gespräch mit dem alten Bereiter Jean Danus de Boidonville – Begräbnis der Fürstin Agnes.</i>	
28. Juni 1650.....	51
<i>Gestriges Gespräch mit dem hessisch-kasselischen Abgesandten Winand von Polhelm – Abschied von Fürst Johann Kasimir, von dessen Tochter Juliana und seiner Schwester Eva Katharina – Abreise von Viktor Amadeus mit den Fürsten Ernst Gottlieb und Emanuel – Rückkehr nach Bernburg – Morgendliche Verabschiedung durch die hessisch-kasselischen Gesandten Polhelm und Hartmann Wolf von Karsbach – Nachrichten – Abschied von Matthias von Krosigk sowie Friedrich Gebhard und Wolf Thilo von Trotha – Ludolf Lorenz von Krosigk und Röder als Abendgäste – Abschied von Krosigk und Röder.</i>	
29. Juni 1650.....	53
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kürzliches Gespräch mit Fürst Johann Kasimir – Einquartierungen – Besuch durch einen Herrn Habernfeld – Durchreise von Polhelm und Wolf von Karsbach.</i>	
30. Juni 1650.....	58
<i>Nachrichten – Traum – Zweimaliger Kirchgang – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin – Schwarzenberger als Abendgast – Abendspazierfahrt der Gemahlin.</i>	
Personenregister.....	61
Ortsregister.....	65
Körperschaftsregister.....	67

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1650

[[44v]]

den 1. Junij¹. x

<Regen, windt.>

<1 Rehe von ~~Ballenstedt~~<Hatzgeroda² [!]>.>

<[Marginalie:] *Nota Bene*³> L'è casa meravigliosa, che tutti li nostrj guastadorj, sono per la maggior parte, diventatj ammalatj, non tanto, dal lavoro, che da glj horrorj notturnj da noia, e da disgusto. E pare, veramente, che Sathanasso s'opponga tantj annj, alla mîa Felicità!⁴

Meines leibroßes, ð Mutter, die Alte Marike ist umbgefallen, nach deme Sie gefohlet, ein Stüttlein, undt sich sehr gequehlet hatt, Man hat Sie aufhawen laßen, Jst sonst frisch[,] gesundt, undt unversehrt gewesen. *et cetera*

02. Juni 1650

[[45r]]

<Pfungsten.> o den 2. Junij⁵; 1650.

<1 lachß gefangen.>

Ein Faß⁶ *Zerbster* bier, hat *Hans Balthasar Oberlender*⁷ von *Zerbst*⁸ gebracht, weil die Pawren, daß andere, nicht haben führen können. Also, finden sich, *remora*⁹ allenthalben. *perge*¹⁰

In die kirche vor<vor: undt Nach>mittages, zweymal, *coniunctim, cum uxore*¹¹, *sorore*¹² & *liberis*¹³¹⁴. Die Schwester, *Dorothea Bathilde* hat *communiciret*, vormittages. *perge*¹⁵

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Harzgerode.

3 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

4 *Übersetzung*: "Es ist ein wunderbares Hauswesen, dass all unsere Schanzgräber [Arbeiter?] zum größeren Teil nicht so sehr von der Arbeit als von den nächtlichen Schrecken, von der Unlust und vom Verdruss krank geworden sind. Und es scheint tatsächlich, dass sich Satan so viele Jahre meinem Glück widersetzen würde!"

5 *Übersetzung*: "des Juni"

6 Faß: Hohlmaß.

7 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

8 Zerbst.

9 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

10 *Übersetzung*: "usw."

11 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

12 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Zur Mittagsmahlzeit, Theilß an der Tafel, theilß an dem Nebentisch seindt extra gewesen, ohne Ernst Dietrich Röder¹⁶, die hofmeisterinn Einsidelinn¹⁷, die Rindtorfinn¹⁸, der Tobias Steffek von Kolodey¹⁹ [,] der Schwarzenberger²⁰. *perge*²¹ welcher letzte, nebenst etzlichen hofdiehnern, auch in unserer kirche, communiciret hat, in zimlicher frequentz. Gott stärgke, undt gesegene ihn, undt alle kinder Gottes!

Vor: undt Nachmittages, hat der hofprediger Er²² Theopoldus²³ geprediget, undt so wol von der person, alß von dem Ampt des *heiligen* Geistes, undt wie wir dem lehrer, undt Tröster folgen recht sollen, gute vermahnungen, undt explicationes²⁴, gegeben. <Gott vermehre dadurch unsern glauben! und sehlige hofnung!>

[[45v]]

Avis²⁵: daß Fürst Hanß²⁶, mit dero gemahlin²⁷ *Liebden* nacher Dresen²⁸ [!], gezogen.

03. Juni 1650

» den 3^{ten}: Junij²⁹; 1650.

Schreiben, von *Adolf Börstel*³⁰ ex Gallia^{31 32}.

In die kirche conjunctim³³, vormittages, da der Superintendens³⁴, Er³⁵ Plato³⁶, eine schöne predigt, gethan. *perge*³⁷ Gott wolle ihn, erhalten!

Die leiptziger³⁸ avisen³⁹ geben:

14 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit der Ehefrau, der Schwester und den Kindern"

15 *Übersetzung*: "usw."

16 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

17 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

18 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

19 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

20 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

21 *Übersetzung*: "usw."

22 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

23 Theopold, Konrad (1600-1651).

24 *Übersetzung*: "Erklärungen"

25 *Übersetzung*: "Nachricht"

26 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

27 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

28 Dresden.

29 *Übersetzung*: "des Juni"

30 Börstel, Adolf von (1591-1656).

31 Frankreich, Königreich.

32 *Übersetzung*: "aus Frankreich"

33 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

34 *Übersetzung*: "Superintendent"

35 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

36 Plato, Joachim (1590-1659).

37 *Übersetzung*: "usw."

38 Leipzig.

Daß Frangkenthal⁴⁰ sol restituirt, oder attaquiert werden, oder aufn Reichstag verschoben.

Der pfaltzgrave⁴¹ Generalissimus⁴² kömmt nacher Erfurt⁴³.

In Schweden⁴⁴, ist der Reichstag, undt kröhnung angestellet.

In Polen⁴⁵, ist friede mit den Cosacken⁴⁶, undt besorgender⁴⁷ krieg, mit dem Moßkowiter⁴⁸.

In Engellandt⁴⁹, hoffen Sie die Parlamenter⁵⁰ den König⁵¹, zu übermeistern⁵². In Schottlandt⁵³, hat Leßle⁵⁴ den Montroß⁵⁵ geschlagen. Der König in Spannen⁵⁶, sol ihren, der Parlamentischen gesandten⁵⁷, wol acceptiret, undt honorirt auch alle commercien, bewilliget haben. Jst wol wundersam, zu hören!

[[46r]]

Die Frantzosen⁵⁸, haben noch viel motus⁵⁹, in Bourgogne⁶⁰, Perigort⁶¹, Bourdegalois⁶², &cetera[.] Die Princeßinn von Condè⁶³, ist außgerißen, Düc de Bouillon⁶⁴, undt sein Bruder, Visconte de Türenne⁶⁵, seindt rej læsæ Majestatis⁶⁶, declariret, mit ihrem anhang.

Der Türgke⁶⁷, machet sich gewaltig zu lande, undt zu waßer, in Candia^{68 69}, undt in Dalmatia^{70 71}. Wollen die schahrte, vorm iahre, außwetzen, wo ferne sie nicht, noch eine schnappe⁷² kriegen.

39 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

40 Frankenthal.

41 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

42 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

43 Erfurt.

44 Schweden, Königreich.

45 Polen, Königreich.

46 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

47 besorgen: befürchten, fürchten.

48 Moskauer Reich.

49 England, Königreich.

50 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

51 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

52 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

53 Schottland, Königreich.

54 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

55 Graham, James (1612-1650).

56 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

57 Fisher, George.

58 Frankreich, Königreich.

59 *Übersetzung*: "Unruhen"

60 Bourgogne.

61 Périgord.

62 Beaujolais.

63 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

64 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

65 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

66 *Übersetzung*: "der Sache der Majestätsverletzung"

67 Osmanisches Reich.

68 Kreta (Candia), Insel.

69 *Übersetzung*: "auf Kreta"

*perge*⁷³ <Sie haben drey meilen von der Stadt Candia⁷⁴, sich retiriret, undt eine Newe Stadt aldar gebawet, New Candia⁷⁵, von ihnen genandt, damit Sie einen festen Fuß behalten. *et cetera*>

Extra zu Mittage, Fraw Helena⁷⁶, undt den Superintendenten⁷⁷ gehabt, wie auch Tobias Steffek von Kolodey⁷⁸ [.]

Nachmittags, cum sorore⁷⁹, & liberis aliquot^{80 81} zur kirchen, in des Diaconj Jonij^{82 83} predigt.

04. Juni 1650

σ den 4^{ten}: Junij⁸⁴; 1650. ⅈ

<3 hasen, Viktor Amadeus⁸⁵ gefangen.>

<1 lachß.>

Avis⁸⁶: das die Fürstliche wittibe⁸⁷ zu Coßwig⁸⁸, auch gestorben. Gott genade ihrer Liebden Sehliger! Gehet solcher gestaltt, gewaltig, über unser hauß⁸⁹! Gott leitte unß, undt alle fromme Christen, zur buße! durch solche, undt andere Göttliche anmahnungen. *perge*⁹⁰ undt straffe doch die iehnigen persohnen, so unß Muhtwilliger vorsetzlicher weyse, anfeinden undt unß, das leben, versaltzen, undt bitter machen. *et cetera*

[[46v]]

J'ay eü beaucoup de traverses, de Malherbe, & d'üne partie de ses adherantes! Dieu m'assiste!⁹¹

70 Dalmatien.

71 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

72 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

73 *Übersetzung*: "usw."

74 Candia (Irakleion).

75 Nova Candia, Festung.

76 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

77 Plato, Joachim (1590-1659).

78 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

79 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

80 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Viktor Amadeus, Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Karl Ursinus und Maria.

81 *Übersetzung*: "mit der Schwester und einigen Kindern"

82 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

83 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

84 *Übersetzung*: "des Juni"

85 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

86 *Übersetzung*: "Nachricht"

87 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

88 Coswig (Anhalt).

89 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

90 *Übersetzung*: "usw."

91 *Übersetzung*: "Ich habe viele Hinderungen des Unkrauts [d. h. einer oder mehrerer Person(en)] und von einem Teil seiner Anhänger gehabt! Gott helfe mir!"

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁹², ist nacher Plötzkaw⁹³, gezogen, mit Carolo Ursino⁹⁴, undt Schwester, *Dorothea Bathilde*⁹⁵ wie auch, meiner Tochter, *Anna Sophia*⁹⁶ [.]

J'ay donnè, ün habit, *assavoir* pourpoint de sattin, jaulne, chausses de Velour noir, bas de soye iaulnes ün manteau noir de soye, ün beau chappeau de castor, <avec cordon> üne écharpe de taffetas, ün fourreau assèz neüf, de chappeau, à Geörge Ehrenreich, Baron de Roggendorff⁹⁷; pour sa despesche! laquelle il medite incessamment. Dieü luy donne, bonne fortune!⁹⁸

Mein Sohn, Victor Amadis⁹⁹, so von der Palbergischen¹⁰⁰ hatz, wiedergekommen, hat sich etwaß unpaß befunden, Gott helfe ihm, gnädiglich, undt väterlich, wieder zu rechte, undt daß er recht gesundt sein, undt bleiben möge, so lange er hier, auf erden waltet! Ecco dunque, il principale de' guastadorj, anche luj, infermo, e ammalato! Iddîo, lo guarisca!¹⁰¹

Nach dem ich diesen Abendt, vorm eßen, meinen, Elltisten diehner, undt Raht, Melchior Loyßen¹⁰² besuchen laßen, (wie öfters, in wärender seiner großen Schwachheit geschehen) ist mir berichtet [[47r]] worden, wie schön, daß er¹⁰³ sich zum Tode, mit behten, undt Tröstlichen sprüchen, præ[p]ariret, biß ihm die Sprache, endtlich gar entgangen¹⁰⁴, undt er wol am ende seines lebens ziel, sein dörfte. Der pfarrer *Magister Enderling*¹⁰⁵, hat ihn so schön nicht trösten können, Er hat noch beßer sich auß Gottes wortt, zu consoliren¹⁰⁶ gewußt. So wirdt er auch wol sehlig in dem herren sterben, undt von seiner Arbeit, ruhen!

Ô des frommen, sehligen aufrichtigen Mannes, welcher wol ein rechter Jsraeliter, (in deme kein falsch wahr), gewesen! undt mir, von anno¹⁰⁷; 1606 biß: 1650, in die 44 iahr lang, wie auch den Meynigen, Trewlich gediehnet, undt aller ehren werth gewesen. Nun, Gott der herr, hat seine zeitt, undt stunden, der sehliges wechßel ist dem lieben Manne, auß diesem JammerThal, in den ewigen frewdensahl, nicht zu mißgönnen, Alleine, mir gehet abermahl, durch diese separation, von meinem Elltisten diehner, undt Raht, ein großer Segen, besorglich¹⁰⁸ ab. Sein, durch die wolgken dringendes

92 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

93 Plötzkau.

94 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

95 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

96 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

97 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

98 *Übersetzung*: "Ich habe Georg Ehrenreich, Freiherrn von Roggendorf, für seine Abfertigung, über welche er unaufhörlich nachdenkt, ein Gewand, und zwar Wams aus gelbem Atlas, Hosen aus schwarzem Samt, unten aus gelber Seide, einen schwarzen Mantel aus Seide, einen schönen Kastorhut [halbhoher rauhaariger Männerfilzhut] mit Schnur, eine Schärpe aus Taft [und] ein ziemlich neues Hutfutteral geschenkt. Gott gebe ihm gutes Glück!"

99 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

100 Baalberge.

101 *Übersetzung*: "Siehe also da, der Oberste der Schanzgräber [Arbeiter?], auch er schwach und krank! Gott möge ihn heilen!"

102 Loyß, Melchior (1576-1650).

103 Loyß, Melchior (1576-1650).

104 entgehen: vergehen, verschwinden, ausgehen.

105 Enderling, Georg (1583-1664).

106 consoliren: trösten.

107 *Übersetzung*: "dem Jahr"

108 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

gebeht, hat unzweifelich, bey Gott dem Allerhöchsten, vor meine, undt der meynigen wohlfahrt, bey seine[m] leben, <auch> guten platz gefunden, undt die Gerechten, werden <[un]s> hinweg gerafft, vor dem unglück!

05. Juni 1650

[[47v]]

☿ den 5. Junij¹⁰⁹; 1650.

Diesen Morgen, hat der gute fromme, Melchior Loyß¹¹⁰, (über vermuthen) noch gelebet, undt ist stetß, bey gutem verstandt, erfunden¹¹¹ worden, hat sich auch gar Christlich, fein, undt vernünfftig, ferner zum Tode, geschickt, vndt gegen mir, sich erbiehten laßen. Gott verkürzte ihm, seine quahl, undt laße es endtwerder zum Tode, oder zum leben, baldt wol gerahten!

Mein giftöl¹¹², hat ihm, nechst Gott, mergkliche hülfe gethan, undt (dem opiniren¹¹³ nach) noch diese Nacht, aufgehalten, da ihm gestriges Tages, (vieler leütte gedanken nach) die augen schon gebrochen gewesen sein sollen. Gott helfe ihm! undt unß ferner, mit gnaden!

Mein Sohn Victor Amadeus¹¹⁴, hat sich diesen vormittag, etwaß beßer auf befunden. Gott restituire¹¹⁵ ihn, vollkömblich, undt verlaße ihn, nie, mit seiner gnade, weder hier zeitlich! noch dort ewiglich!

Schreiben von Schöningen¹¹⁶, von Frewlein Catherine¹¹⁷, welche mit der *Churfürstlich Brandenburgischen* Wittiben¹¹⁸, wieder glücklich, biß dahin gelanget, undt nacher Berlin¹¹⁹ dengket.

[[48r]]

heütte seindt die invitationes¹²⁰, zum begräbnüß nach Deßaw¹²¹, einkommen, darinnen nemlich, *Fürst Johann Casimir*¹²² bittet, wir möchten den 27^{ten}: Junij¹²³; erscheinen.

Mon fils *Viktor Amadeus*¹²⁴ trouve encores tout plein de mal en la teste, & au corps, n'a point d'appetit á manger, & se plaint, de ne pouvoir dormir. Dieu vueille, qu'il ne soit pas ensorcellè, car il estoit sain, comme un poisson, & est soudainement devenu si indispost, quoy qu'il s'est arrestè

109 *Übersetzung*: "des Juni"

110 Loyß, Melchior (1576-1650).

111 erfinden: auffinden, vorfinden.

112 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

113 opiniren: eine Meinung äußern.

114 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

115 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

116 Schöningen.

117 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

118 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

119 Berlin.

120 *Übersetzung*: "Einladungen"

121 Dessau (Dessau-Roßlau).

122 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

123 *Übersetzung*: "des Juni"

124 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

quelques iours, à ne se plaindre pas. Il a les yeüx aussy fort troubles. Ô Dieu iüsques a quant, m'affligeras tü? o Dieu! iüsques á quant, seray ie troublè, en mon ame, de la mort, de mes fils¹²⁵, iüsques a quant, me persecütera ton ire, & l'Ange Destrücteur? Misericorde! Misericorde! au Pauvre Vicieux! Resistes donc a Sathan, & á ses mauvais Anges, au non de ton Fils¹²⁶ ünique nostre Saulveür, en Vertü dü *Saint* Esprit, par tes bons Anges, nos gardiens Celestes, & nostre sauvegarde! Amen!¹²⁷

Avis¹²⁸ von hamburgk¹²⁹, daß die 4 fäßer¹³⁰ Zerbster bier, sehr mit dem waßer, verplempert¹³¹ worden, undt die vracht, von Magdeburg¹³² dorthin, ist dennoch, auf 8 {Reichsthaler} gestiegen, da ich ohne daß auch zu Zerbst¹³³, 4 {Reichsthaler} darauff, spendiren¹³⁴ müßen.

06. Juni 1650

[[48v]]

2 den 6^{ten}: Junij¹³⁵; 1650.

<3 lächße.>

Jch bin bey der Mühle übergesetzt, undt hindter der Stadtmawer, durch abwege, zu dem frommen allten Melchior Loyß¹³⁶, gegangen, welcher sich sehr quehlet, undt eine große angst, vmbs hertz, erzeiget, aber noch (Gott lob) bey guter vernunft ist, undt alles seinem Gott, anheim stellet. Er hat sich gegen mir bedangkt, sonst aber wenig reden können, weil das hertz, immer aufschluge, er auch nicht mehr eßen, noch aufhusten, noch außwerfen kan. Man kan ihme auch, fast nichts mehr einbringen. Gott erbarme sich seiner! undt Tröste ihn!

Alß ich ihn fragte, ob er mir noch etwaß zu sagen, aufm hertzen hette, sprach er mit Schwacher Stimme, undt kondte es mit mühe, heraußer sagen: Es ist nun alles verlohren! Cela me denote,

125 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

126 Jesus Christus.

127 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus findet im Kopf und im Körper noch jede Menge Schmerz vor, hat keinen Appetit zu essen und beklagt sich, nicht schlafen zu können. Gott wolle, dass er nicht verhext sei, denn er war gesund wie ein Fisch und ist plötzlich so unpässlich geworden, obwohl er einige Tage aufgehört hat, sich zu beklagen, er hat auch die Augen sehr trüb. Oh Gott, bis wann wirst du mich betrüben? Oh Gott, bis wann werde ich vom Tod meiner Söhne in meiner Seele beunruhigt werden, bis wann wird mich dein Zorn und der Würgeengel verfolgen? Barmherzigkeit! Barmherzigkeit dem armen Lasterhaften! Widerstehe doch dem Satan und seinen bösen Engeln im Namen deines einzigen Sohnes, unseres Heilands, kraft des Heiligen Geistes durch deine guten Engel, unsere himmlischen Wächter und unser Schutz! Amen!"

128 *Übersetzung*: "Nachricht"

129 Hamburg.

130 Faß: Hohlmaß.

131 verplempern: verderben.

132 Magdeburg.

133 Zerbst.

134 spendiren: ausgeben, aufwenden.

135 *Übersetzung*: "des Juni"

136 Loyß, Melchior (1576-1650).

toute sorte, de considerations! Car, ce n'est pas seulement, que les Medecines, sont perduës, mais aussy tous les ressorts cachèz, dü relevement de ma bonne Fortüne, dont il m'a (peüt estre) voulu manifester, quelque chose! Pacience! Pacience! Pacience!¹³⁷

Mit Meinem Sohn¹³⁸, wil es sich noch nicht beßern. Er hat häüptwehe, engbrüstigkeit¹³⁹, grimmen im leibe, wenig appetit zum eßen, schawer¹⁴⁰, husten, [[49r]] Gott beßere den zustandt! undt bewahre ihn vorm stigkfluß¹⁴¹, undt sterben, wie Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁴² übel præsiagiiret¹⁴³. Gott iage doch, den Engel den verderber, auß unserm hause, in die Tiefe des Abgrundts, undt besehlige unß, mit glügk! undt Segen!

Gebhardt Loyß¹⁴⁴, referiret diesen abendt, wie sein alter vetter, Melchior Loyß¹⁴⁵, gar auf die letzte Atheme, undt die sprache gar verlohren hette, also es wol nicht lange mehr machen dörrffte. Gott der Allmächtige, seye sein Tröster! undt beystandt! auch in der letzten hertzensangst, undt Todesnoht!

07. Juni 1650

♀ den 7. Junij¹⁴⁶; 1650.

<4 lächße gefangen.>

Escrit, à Paris¹⁴⁷, & Vienne¹⁴⁸ [.] Dieu vueille, pour mon bien!¹⁴⁹

Mit Doctor Mechovio¹⁵⁰, consultirt¹⁵¹, von allerley deliberandis. *perge*¹⁵²

Der gute Melchior Loyß¹⁵³, quehlet sich noch. Gott tröste ihn! undt erbarme sich seiner! <in väterlichen gnaden!>

Negromonte¹⁵⁴, ist von Leiptzig¹⁵⁵ glügglich wiederkommen. *Gebhard Loyß*¹⁵⁶ Bericht, daß gegen halbweg Neüne vormittags, der liebe Fromme Mann, Melchior Loyß, mein gewesener Rath, undt

137 *Übersetzung*: "Das bedeutet mir jede Art von Überlegungen! Denn dies heißt nicht nur, dass die Ärzte verloren sind, sondern auch alle verborgenen Mittel der Wiederaufrichtung meines guten Glücks, von dem er mir (vielleicht) irgendetwas offenbaren wollen hat! Geduld! Geduld! Geduld!"

138 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

139 Engbrüstigkeit: Atemnot.

140 Schauer: Frösteln oder Zittern, das durch Kälte oder Fieber hervorgerufen wird.

141 Stickfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

142 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

143 präsiagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

144 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

145 Loyß, Melchior (1576-1650).

146 *Übersetzung*: "des Juni"

147 Paris.

148 Wien.

149 *Übersetzung*: "Nach Paris und Wien geschrieben. Gott wolle für mein Wohl!"

150 Mechovius, Joachim (1600-1672).

151 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

152 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen usw."

153 Loyß, Melchior (1576-1650).

154 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

155 Leiptzig.

vor diesem, iunger herrschaft¹⁵⁷ hofmeister, Sanfft undt sehlig, verschieden, deme Gott genade! vndt gleich wie er Christlich gestritten, undt überwunden, Alß wirdt er auch unzweifelich, im ewigen leben gekröhnet, undt zur herrlichen vereinigung, leibes, undt der Sehlen, an ihrem grossen Tage, aufferwegket werden, so ihm Christlich, zu gönnen! [[49v]] Ach! der guten leütte! so mir, nacheinander, abgehen! Gott ersetze doch wiederumb den riß! consolire¹⁵⁸ alle Trawrigen undt beschütze mir doch meine Söhne¹⁵⁹ ! undt kinder¹⁶⁰ !

Jch habe heütte einen Seltzamen casum¹⁶¹ erfahren, so unser ordinarij¹⁶² avisenbohte^{163 164} gestern, mit großen Frewden, berichtet. Er hat zwelf iahr hero, das gehör, verlohren gehabt, dann, alß er, anno¹⁶⁵ : 1638 in der großen Thewrung, nacher Schöninghen¹⁶⁶, mit einem Schubkarn, gefahren, getreydich zu holen, (wie viel andere Bernbürger mehr gethan,) ist er eben an der paßionszeit, daselbst, in eine kirche gegangen, hat die liebe paßion, hören ablesen, undt sich so sehr darüber bewegt, das er darvon krank worden, undt wieder hieher, nach Bernburgk¹⁶⁷; geführet werden müßen. Von selbiger krankheitt, ist ihm, sein gehör vergangen, also: daß man hart reden, undt fast ruffen müßen, wann man ihme zusprechen wollen, (inmaßen mir selbst, zum öftern, mit ihm begegnet), vorgesteriges Mittwochs aber, alß er hieroben gefragt, ob? undt wann? er wieder abgefertiget werden sollte, so baldt er zum vors Schloß kommen, im hinaußgehen, hat er stargk zu bluhten angefangen, undt indeme er sich hart gereüspert, in meinung [[50r]] das bluhten forhtzutreiben, seindt ihme von beyden ohren, die flüße¹⁶⁸, alß Steine schwehr, herundter gefallen, von sich selber, undt ist ihme sein gehör, dermaßen restitujret worden, daß, alß er gestern, zu Tobiaß Steffegk von Kolodey¹⁶⁹, in sein cabinetlein kommen, (so anno¹⁷⁰ 1639 ohngefahr, in meinem vorgemach, vndt ordinarij¹⁷¹ eßSaal erbawet worden) er mit frewden Gottes gühte gepreiset, das er, alß ein armer Mann, diese große gnade, wieder von Gott, erlanget, sein gehör, wieder zu bekommen, undt numehr in Tobiaß seinem cabinetlein, zum ersten Mahl, den Tamm,

156 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

157 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

158 consoliren: trösten.

159 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

160 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

161 *Übersetzung*: "Fall"

162 *Übersetzung*: "gewöhnlicher"

163 Avisenbote: Nachrichtenbote.

164 Danach hat Christian II. bis zum Zeilenende eine Lücke gelassen, in die er vermutlich den Namen des Boten nachtragen wollte.

165 *Übersetzung*: "im Jahr"

166 Schöningen.

167 Bernburg.

168 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

169 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

170 *Übersetzung*: "im Jahr"

171 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

auf der Sahle¹⁷², undt die Mühlräder, rauschen zu hören, wie auch die vögelein, in der lufft, lieblich singen, undt ihren schöpfer preisen, auch andere dinge, die diesem Sinne, annehmlich sein, Sonderlich aber, die predigten des *Heiligen* wortts Gottes, deutlich zu vernehmen, mitt anzuhören, undt Gott den Allerhöchsten, desto baß¹⁷³, mit behten, Singen, undt anhörung seiner <barmhertzigkeitt vndt> wunder, undt<auch> Christgläubiger predigten seines *heiligen* Evangelij¹⁷⁴; mit mundt, vndt hertzen, zu rühmen, zu loben, undt zu ehren, nebenst andern frommen gläubigen. Er hat vor wenig iahren auch, den gesundtbrunnen, zu Hornhausen¹⁷⁵, gebraucht, derselbige aber, hat ihme, nichts helfen wollen. Mancher Reicher, gebe viel Schätze, umb solche wiedereringung, wann Sie sich, mit geldt, undt gut, bezahlen ließe.

[[50v]]

Wir haben heütte, (wie gestern, undt ehergestern¹⁷⁶), den lieben Sohn, Victor Amadis¹⁷⁷, etzliche mahl, besucht.

Der hußten, undt beschwehrung der brust, gefället mir nicht, Ach Gott! wende doch alles unheyl gnediglich abe! undt seye unß gnedig! undt Barmhertzig!

Das häuptwehe, hat etwaß remittjret¹⁷⁸, (Gott lob!) undt ist diesen abendt, das Nasebluhten, endtstanden, welches die stiche im häupte, erleichtert mag haben, wie auch ein zahnwehe, darzu kommen, welche diversion, ich eben, so gar ungerne nicht, gesehen. Aber es ist noch zur zeitt, nicht darmitt zu rauschen¹⁷⁹. Jch habe ihn anfänglich, alß vorgestern, Englische pillen¹⁸⁰, einnehmen, darnach, mit gifftöl¹⁸¹ ihn beschmiehren laßen. Er hat auch violensaft¹⁸², item: ~~Ferram Sigillatam~~<conservum Rosarum cum Spiritu Vitrioli; item:>¹⁸³ hirschhorn, mit Tinctura Corallorum¹⁸⁴ in pulverisirt gebraucht. Gott segene alle diese Remedia¹⁸⁵, undt gebe gedeyen, mitt! undt ohne Mittel, umb Christj willen, Amen!

Die Fraw von Thale¹⁸⁶, ist mit ihrer Tochter¹⁸⁷, des Obristen Heisters¹⁸⁸ Fraw, anhero¹⁸⁹ kommen, diesen Abe[ndt], *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*¹⁹⁰ *Liebden* zuzusprechen. Ceste

172 Saale, Fluss.

173 baß: besser.

174 *Übersetzung*: "Evangeliums"

175 Hornhausen.

176 ehe(r)gestern: vorgestern.

177 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

178 remittiren: nachlassen, vermindern.

179 rauschen: vor Freude und Vergnügen ein Geräusch machen.

180 Englische Pille: Abführmittel.

181 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

182 Violensaft: Veilchensaft.

183 *Übersetzung*: "ebenso Siegelerde [tonartige feine Heilerde] Rosenkonserve mit Vitriolgeist, ebenso"

184 *Übersetzung*: "Korallentinktur"

185 *Übersetzung*: "Arzneien"

186 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

187 Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale (gest. nach 1679).

188 Heister, Gottfried von (1609-1679).

189 Bernburg.

190 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

femme a beaucoup de cognoissance, & scait beaucoup de choses, de nos environs, & d'ailleürs.¹⁹¹
perge¹⁹²

08. Juni 1650

[[51r]]

den 8. Junij¹⁹³; 1650.

<2 hasen von der hatz.>

Ernst Röder¹⁹⁴, ist wieder forth, Gott geleitte ihn. perge¹⁹⁵

Mein Sohn Victor Amadeus¹⁹⁶, ist mit dem husten, sehr belästiget. Gott beßere doch, in gnaden, seinen zustandt! undt wolle unß mildtväterlich, baldt erhören. perge¹⁹⁷

Die Erffurter¹⁹⁸ avisen¹⁹⁹ geben:

Daß mit Frangkenthal²⁰⁰ ein beßerer Schluß gehoft wirdt, weil Benfelden²⁰¹ Chur Pfaltz²⁰², biß zur evacuation Frangkenthals eingereümet werden soll. Den Frantzosen²⁰³, wirdt ein ander temperament²⁰⁴, alß Landaw²⁰⁵ vorgeschlagen, Sie suchen aber, die Tractaten²⁰⁶, zu verzögern. Der Kayser²⁰⁷ wil nicht darzu stimmen, wie die Stände vorschlagen, daß man nemlich Frankenthal, mit gewaltt, angreifen solle.

Jhre Mayestät laßen ihre völcker²⁰⁸ in der Steyermargk²⁰⁹ zusammen führen, undt die Schwedischen²¹⁰ stärgken ihre garnisonen, in Mähren²¹¹, undt zu Ollmitz²¹².

191 *Übersetzung*: "Diese Frau hat viel Kenntnis und weiß viele Sachen über unsere Umgebung und von anderswo."

192 *Übersetzung*: "usw."

193 *Übersetzung*: "des Juni"

194 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

195 *Übersetzung*: "usw."

196 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

197 *Übersetzung*: "usw."

198 Erfurt.

199 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

200 Frankenthal.

201 Benfeld.

202 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

203 Frankreich, Königreich.

204 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

205 Landau in der Pfalz.

206 Tractat: Verhandlung.

207 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

208 Volk: Truppen.

209 Steiermark, Herzogtum.

210 Schweden, Königreich.

211 Mähren, Markgrafschaft.

212 Olmütz (Olomouc).

Der pfaltzgraf²¹³ Generalissimus²¹⁴ wirdt zu Erfurdt erwartet, sich mit General Wrangel²¹⁵ zu undterreden.

In Frangkreich, gehets noch übel zu, undt gibt factiones²¹⁶. Die Schweitzer seindt alle von ihren Obern, auß Frantzösischen diensten, abgefordert, die deützschen gehen meisten Theilß, hinweg. Der Ertzhertzogk²¹⁷ assistiret dem Visconte de Türenne²¹⁸, undt rüestet sich, zu einem stargken einbruch in Frangkreich.

[[51v]]

Zu Duynkirchen²¹⁹ haben die Frantzosen²²⁰, einen Schweitzerischen leütenampt²²¹, grawsahmer weyse, hinrichten laßen, weil er die Festung, dem Spannier²²², verrahten wollen, undt die garnison verändert.

Die Princeßin von Condè²²³, ist mit ihren kindern²²⁴, heimlich außgerißen. Die gefangenen Printzen²²⁵, werden genawer verwahret.

In Italien²²⁶, hat sich entdegkt, das Don Giovan d'Austria²²⁷, mit der Spannischen Armada²²⁸, auf Livorno²²⁹, einen anschlag, undt darinnen, eine intelligenz²³⁰ gehabt, darumb dann, der Großhertzog von Florentz²³¹, sich in person, dahin erhoben, undt sich zu rüsten, undt zu befestigen suchet.

Die Frantzosen, haben auf der See, ein Genuesisch²³² Schiff, ertapt, darauf eine million goldes, in contanten, solle gewesen sein.

König in Spannien²³³, sol Todtkrangk worden sein, iedoch hoft man schleünige beßerung.

Zu Constantinopel²³⁴ ist noch ein Spannischer Ambassador²³⁵, deßen Tractaten²³⁶ geheim sein, undt er besucht keine andere Christlicher potentaten gesandten, admittiret²³⁷ auch keine zu sich.

213 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

214 *Übersetzung*: "der Oberbefehlshaber"

215 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

216 *Übersetzung*: "Aufstände"

217 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

218 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

219 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

220 Frankreich, Königreich.

221 Person nicht ermittelt.

222 Spanien, Königreich.

223 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

224 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

225 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

226 Italien.

227 Austria, Juan José de (1629-1679).

228 Armada: Kriegsflotte.

229 Livorno.

230 Intelligenz: Einverständnis.

231 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

232 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

233 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

234 Konstantinopel (Istanbul).

Die Türgken²³⁸ rüsten sich stargk in Candia^{239 240}, undt Dalmatia²⁴¹ [[52r]] wollen auch von Algierj²⁴², Biserta²⁴³, undt Tunis²⁴⁴, auß, mit selbigen Schiffen, undt galleren, die Inseln, Zante²⁴⁵, Cephalonia²⁴⁶, undt Corfü²⁴⁷, besuchen²⁴⁸, in den Golfo dj Venezia²⁴⁹ einbrechen, undt den venezianern²⁵⁰, den secours²⁵¹ nach Candia²⁵², verhindern. Gott stewart allem unheyl!

Pfaltzgraf Ruprecht²⁵³, sol auß dem haven, vor Lisbona²⁵⁴ außgelauffen, undt die Engelländischen Parlamentsschiffe²⁵⁵ attacquirt haben, darüber ohngefehr, zehen Frantzösische²⁵⁶ Schiffe, darzu kommen, undt mitteinander dermaßen gefochten haben sollen, das die Engelländer²⁵⁷ den kürtzern gezogen, viel Schiffe verlohren, undt die See²⁵⁸, dem überwinder <hetten> räumen müßen. Gott gebe! daß es wahr seye!

hingegen, sol Leßle²⁵⁹ in Schottlandt²⁶⁰, den Königlichen General, Marquis de Montroß²⁶¹, aufs häupt geschlagen haben, also: daß der Marquis, mit mühe entrunnen, doch viel hohe undt Niedere officirer, Tapfere Soldaten, undt bagage²⁶², sampt dem geschütz verlohren, <in den Norderquartieren in Schottlandt.>

Cromwell²⁶³ aber sol etwaß verlußt in Jrrlandt²⁶⁴ erlitten haben, undt nacher Schottlandt zu, auch gehen.

235 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

236 Tractat: Verhandlung.

237 admittiren: gestatten, zulassen.

238 Osmanisches Reich.

239 Kreta (Candia), Insel.

240 *Übersetzung*: "auf Kreta"

241 Dalmatien.

242 Algier.

243 Bizerta (Binzart).

244 Tunis.

245 Zakynthos, Insel.

246 Kefalonia, Insel.

247 Korfu, Insel.

248 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.

249 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

250 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

251 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

252 Kreta (Candia), Insel.

253 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

254 Lissabon (Lisboa).

255 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

256 Frankreich, Königreich.

257 England, Königreich.

258 Atlantischer Ozean.

259 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

260 Schottland, Königreich.

261 Graham, James (1612-1650).

262 *Übersetzung*: "Gepäck"

263 Cromwell, Oliver (1599-1658).

264 Irland, Königreich.

Des Königs in Engellandt²⁶⁵ person ist an itzo zu Hundslaerdyck²⁶⁶; bey dem Printzen von Uranien²⁶⁷, die Schottländischen Tractaten²⁶⁸, vollends in richtigkeit, zu bringen.

[[52v]]

Die Unirten Provintzien²⁶⁹ im Niederlande²⁷⁰, haben noch dissidia²⁷¹, welche also undter ihnen, disseminiret²⁷² werden, alß, ob eine provintz über die andere zu herrschen begehrte, darüber gibt es mißtrawen, auch Thätligkeiten, mit abnehmung der Schiffgefangenen, item²⁷³: bey abdangung der völgker²⁷⁴, undt andere händel. Gott gebe doch friede, undt einigkeitt, in der Christenheitt!

In Schweden²⁷⁵, hat man sich, (über vermuthen) mit Moßkaw²⁷⁶ verglichen, der Große Czaar²⁷⁷, hat 400000 {Reichsthaler} erleget, undt die Schweden, haben ihme, wegen der übergelauffenen undterthanen alle satisfaction gegeben.

Die Königin in Schweden²⁷⁸, ist restituiret²⁷⁹. Präpariret sich, zur Crönung, undt ReichsTage.

In Polen²⁸⁰, seindt die Cosagken²⁸¹ <zwar> gestillet. Es hat aber das ansehen, weil der Moßkowitische Legatus²⁸², noch im arrest, undt von seinen hohen postulatis²⁸³, nicht abweichen will, es dörfte mit Moßkaw, einen krieg abgeben.

Zu Dantzick²⁸⁴, sol abermalß verrätherey obhanden²⁸⁵ gewesen sein. Sie fortificiren sich, halten gute wache, stärgken ihre Garnisonen, verbiechten auch, keine häuser mehr zu vermiechten, noch Frembde einzulaßen.

[[53r]]

Gestern, undt heütte, seindt meine herrendienster²⁸⁶, an der Rübesaht, dieselbige abzubringen. Gott gebe zu segnen! Es ist sonst heütte noch windig, undt unlustig²⁸⁷ wetter. *perge*²⁸⁸

265 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

266 Honselaarsdijk (Honselersdijk), Schloss.

267 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

268 Tractat: Verhandlung.

269 Friesland, Provinz; Gelderland, Provinz; Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz; Seeland (Zeeland), Provinz; Utrecht, Provinz.

270 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

271 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

272 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.

273 *Übersetzung*: "ebenso"

274 Volk: Truppen.

275 Schweden, Königreich.

276 Moskauer Reich.

277 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

278 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

279 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

280 Polen, Königreich.

281 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

282 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

283 *Übersetzung*: "Forderungen"

284 Danzig (Gdansk).

285 obhanden: vorhanden.

286 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

Die Fraw von Dahle²⁸⁹, ist wieder hinweg gezogen.

Jch bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin²⁹⁰, spatziren gegangen, vndt habe gesehen, den Rübesaht, abbringen.

Postea²⁹¹: ist *Doctor* Engelhardt²⁹², gegen abendt, ankommen, mit welchem wir auch conversiret, undt seine Meinung, über Meines Sohnes²⁹³ Schwachheit vernommen, da er dann gar vernünfftige Rationes²⁹⁴, hören laßen, undt medicamenta²⁹⁵ verordnet. Gott gebe darzu, seinen gnadenSegen! undt gedeyen!

09. Juni 1650

☉ den 9^{ten}: Junij²⁹⁶; 1650. Trinitatis²⁹⁷.

Mit meinem Sohn²⁹⁸, wil es sich noch nicht beßern. *Doctor* Engelhardt²⁹⁹, thut daß Seinige zwahr. Gott wolle doch seinen Segen, undt gedeyen darzu geben! Il y a d'autres personnes, quj me veüent dü mal, & a mon fils. Dieu verse sür eulx, les flammes de son ire, iüsqu'a ce qu'ils se ployent & hümilient sous sa Puissante main, & qu'ils facent dü bie[n] & de la charitè aux affligèz prochains! & quittent les Malefices! Si on pouvoit regarder par la porte des Apparences, aux fenestres dü cœur, & penetrer les pensèes, ie crains, qu'on verroit beaucoup [[53v]] de malice; la ou on ne la croyoit pas! Dieu confonde la meschancetè des pervers, & dü malin!³⁰⁰

Am heüttigen FestTage, vormittagß, conjunctim³⁰¹, in die kirche. Gott wolle unß erhören!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn³⁰², der hofprediger Theopoldum³⁰³, undt *Tobias Steffeck von Kolodey*³⁰⁴ gehabt.

287 unlustig: unangenehm, unerfreulich.

288 *Übersetzung*: "usw."

289 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge.

290 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

291 *Übersetzung*: "Später"

292 Engelhardt, Matthias d. Ä..

293 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

294 *Übersetzung*: "Meinungen"

295 *Übersetzung*: "Arzneien"

296 *Übersetzung*: "des Juni"

297 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

298 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

299 Engelhardt, Matthias d. Ä..

300 *Übersetzung*: "Es gibt andere Personen, die mir und meinem Sohn Böses wollen. Gott wende die Flammen seines Zorns auf sie bis sie sich unter seiner mächtigen Hand beugen und demütigen und sie den betrüben Nächsten Gutes und die Nächstenliebe erweisen und die Übeltaten aufgeben! Wenn man durch die Tür des Anscheins in die Fenster des Herzens sehen und die Gedanken durchdringen könnte, fürchte ich, dass man viel Böswilligkeit sehen würde, wo man sie nicht glauben würde! Gott verwirre die Boshaftigkeit der Bösen und des Teufels!"

301 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

302 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

303 Theopold, Konrad (1600-1651).

304 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, mit Meiner Schwester, *Dorothea Bathilde*³⁰⁵ undt dem kleinen Carolo Ursino³⁰⁶, wieder in die predigt gezogen, des Jonij³⁰⁷, undt ist also daß fest der *Heiligen* dreyfaltigkeit, heütte celebriret, undt vollendet worden, durch Göttliche gnade! Er verleyhe unß ferner, seinen Segen, glück! undt gedeyen!

Die visiten³⁰⁸ (wie billich!) meines krankten Sohnes, *Viktor Amadeus*³⁰⁹ seindt nicht undt erlassen worden. Es scheint, er bekomme ein Fieber, hat hitze, einen Trugkenen husten, häuptwehe, undt schlechten appetit, zum eßen, unangesehen seines offenen leibes. Er hat auch heütte wiederumb, eine hæmorhagiam, per nares³¹⁰, gehabt, welches nicht böse wehre, wann es das häupt erleichtern wollte? Diesen Morgen, hat er, (salvo honore³¹¹) geschwitzet, darzu er dann vom Einhorn, Bezoard³¹², undt dergleichen, in köstlichen³¹³ waßern, undt liquoribus³¹⁴, zu deßen beförderung eingenommen.

Die itzige ungesunde luft, undt öftere alteration³¹⁵ des wetters, welches er in Nebeln, undt regen, bißweilen nicht geachtet, wie auch das nähermahlige³¹⁶ hitzige badt, undt geschwinde erkeltung darauff, das Sawre Zerbster bier, so er ein³¹⁷ 14 Tage [[54r]] getrunken, mögen eines dem andern, die handt gebotten, undt ihme³¹⁸ seine gesundheitt, verderbet haben. Gott wolle ihn gnediglich wieder zu vorigem Vigore³¹⁹, restituiren³²⁰! Amen! umb Christj, unsers gühtigen heylandeß, willen, Amen! Amen!

10. Juni 1650

› den 10^{ten}: Junij³²¹; 1650.

C'est ün grand cas, que dés songes, lors qu'ils sont Divins. Car ayant examinè le beau songe, que i'avois a Vienne³²², l'an 1635 de l'arbe auquel i'estois appuyè, & deffendü á droicte, & á gauche de deux Anges, avec palmes en main, & dès chemises blanches, & moy vestü de verd, & sür mon teste ècrit, avec dès lettres d'or³²³, JI Custodito³²⁴, auquel suivirent des exclamations³²⁵: Oh buona

305 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

306 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

307 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

308 Visite: Besuch.

309 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

310 *Übersetzung*: "Blutung durch die Nase"

311 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

312 *Übersetzung*: "Bezoar"

313 köstlich: teuer, aufwändig.

314 *Übersetzung*: "Flüssigkeiten"

315 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

316 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

317 ein: ungefähr.

318 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

319 *Übersetzung*: "Lebenskraft"

320 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

321 *Übersetzung*: "des Juni"

322 Wien.

323 *Übersetzung*: "Es ist eine große Sache, das mit den Träumen, wenn sie göttlich sind. Denn als ich den schönen Traum genau betrachtet habe, den ich in Wien im Jahr 1635 von dem Baum hatte, an welchen ich gelehnt war und

custodia, oh beato huomo, che gli Angelj custodiscono!³²⁶ &cetera &cetera &cetera i'ay trouvè qu'iceluy songe, eüst peü digne ment estre accomply l'an: 1649 avec ma grande gloire, Dignité, & proffit, si i'eusse secondè & poursuivy les influénces, & inspirations d'en haut. Mais maintenant, ie voy, y avoir perdu beaucoup, pour avoir resistè a telles paternelles admonitions, & d'avoir accepté ce, que ie devois rejetter³²⁷, & viceversa. Vas recipiens³²⁸, de telles graces, & benedictions, est tresfragile & imparfait, & est encores offüsquè de Sathan nostre ennemy iürè, mais les graces en soy mesme d sont tresparfaittes & immüables, ce qu'on connoist clairement, apres leur perte! [[54v]] regrettable a ceux, qui plaignent la volontaire privation, d'un si grand bien! quoy que la main de Dieu, ne soit point raccourcie, ni ses benedictions immenses, toutes perduës, dont il nous vueille encores combler, par sa Sainte grace, & nous accroistre nostre fiance, & petite foy, affoible, par tant de nos nonchalences, & abüs, de ses bontèz!³²⁹

Es scheint, alß wolle es sich, mit Meinem Sohn³³⁰, etwas zur beßerung anlaßen. Gott bekräftige! undt mehre seinen Segen! Er hat diese nacht, (Gott lob!) fein geschlaffen, wenig gehustet, auch erleichterung, im häupt, entpfunden, zumahl er diesen Morgen, abermahl das Nasebluten gehabt, die flüße³³¹ ziehen sich auch, von oben herab, nach den Schengkeln. Gott gebe, daß die beßerung bestandt habe, undt daß nicht die seltzame alteration³³² deß Macrocosmj³³³, (in deme es an itzo, kalt undt feüchte wetter ist, da es sonst in dieser iahreszeit, warm, undt Trugken, pflaget zu sein) dem Microcosmo³³⁴, auch schaden bringe! besorglich³³⁵, weil wir von den vier Elementen, leben, undt Athem, schöpfen müßen! perge³³⁶

Astra regunt (quodam modo!) homines; sed Deus astra regit!³³⁷

rechts und links von zwei Engeln mit Palmwedeln in der Hand und weißen Hemden verteidigt [wurde] und ich grün bekleidet und auf meinem Kopf mit Buchstaben aus Gold geschrieben [war]"

324 *Übersetzung*: "Der Behütete"

325 *Übersetzung*: "welchem die Ausrufe folgten"

326 *Übersetzung*: "Oh gute Bewachung, oh glücklicher Mann, den die Engel bewachen!"

327 *Übersetzung*: "Ich habe befunden, dass jener Traum im Jahr 1649 mit meinem Ruhm, [meiner] Würde und [meinem] Vorteil angemessen erfüllt hätte werden können, wenn ich die Einflüsse und Eingebungen von oben unterstützt und verfolgt hätte. Aber jetzt sehe ich ein, darin viel verloren zu haben, weil ich solchen väterlichen Ermahnungen widerstanden habe und angenommen habe, was ich ablehnen sollte"

328 *Übersetzung*: "und umgekehrt. Ein aufnehmendes Gefäß"

329 *Übersetzung*: "solcher Gnaden und Segnungen ist sehr zerbrechlich und unvollkommen und ist vom Satan, unserem geschworenen Feind, noch verblendet, aber die Gnaden sind an sich selbst sehr vollkommen und unveränderlich, was man nach ihrem Verlust deutlich weiß, bedauerlich für diejenigen, die den freiwilligen Entzug eines so großen Gutes beklagen, obwohl weder die Hand Gottes verkürzt würde noch ihre unermesslich großen, alle verlorenen Segnungen, womit er uns durch seine heilige Gnade noch überhäufen und uns unser Vertrauen und [unseren] kleinen, durch so viele unserer Nachlässigkeiten und Missbräuche seiner Gütigkeiten geschwächten Glauben vergrößern wolle!"

330 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

331 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

332 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

333 *Übersetzung*: "großen Welt"

334 *Übersetzung*: "kleinen Welt"

335 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

336 *Übersetzung*: "usw."

337 *Übersetzung*: "Die Sterne beherrschen (gewissermaßen!) die Menschen, aber Gott beherrscht die Sterne!"

Mein CammerJungker, Abraham von Rindtorff³³⁸, ist auch krank worden. Er vermeint, den Stein zu haben. Ist sonst ein³³⁹ 22 iahr hero, welche er bey mir sich auffgehalten, so gesundt, als ein Fisch gewesen. [[55r]] Gott schigke es mit ihm³⁴⁰, zur guten beßerung, undt das Mein Alter hofmeister Einsidel³⁴¹, (welcher sehr krachet³⁴²) auch nicht krank werde. Würde sonst eine schlechte rayse, nacher Deßaw³⁴³ geben, zumahl Mein Sohn Victor Amadeus³⁴⁴, auch noch krank, matt, undt Schwach ist, undt wer weiß? wer inmittelst noch krank werden kan?

Homo proponit! Deus disponit!^{345 346}

In den Leiptziger³⁴⁷ avisen³⁴⁸, wurden die Erffurter³⁴⁹ confirmiret³⁵⁰, undt noch mehr, addirt; das nemlich die Stände wollten 8000 {Thaler} Monatlich, der besatzung zu Frangkenthal³⁵¹, undt 7000 {Thaler} Monatlich der zu Benfelden³⁵², der Kayser³⁵³ aber, wollte 3000 {Thaler} Monatlich, Chur Pfaltz³⁵⁴ geben, biß Frangkenthal evacuiret würde, undt stehen die tractaten³⁵⁵, noch mißlich, weil auch die völcker³⁵⁶, biß zu solcher evacuation, von den Ständen, verpfleget werden sollten. *perge*³⁵⁷

In Dalmatiam^{358 359}, sol der Türgke³⁶⁰, mit 12000 Mann, eingefallen sein, undt gewaltig grimmig sich erzeigen.

Der Grave von Trauttmanßdorf³⁶¹, mein allter bekandter, undt des Kaysers geheimster, liebster Raht, sol unversehens, gestorben sein, mit großem betrübnuß *Kayserlicher* Mayestät undt aller seiner freünde³⁶², und bekandten.

338 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

339 ein: ungefähr.

340 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

341 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

342 krachen: kränkeln, gebrechlich sein.

343 Dessau (Dessau-Roßlau).

344 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

345 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt! Gott lenkt!"

346 Zitat nach Thomas von Kempen: *De imitatione Christi*, S. 82f.

347 Leipzig.

348 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

349 Erfurt.

350 confirmiren: bestätigen.

351 Frankenthal.

352 Benfeld.

353 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

354 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

355 Tractat: Verhandlung.

356 Volk: Truppen.

357 *Übersetzung*: "usw."

358 Dalmatien.

359 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

360 Osmanisches Reich.

361 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

362 Freund: Verwandter.

In Böhmen³⁶³ sollen etzliche hundert uncatohlische pawren, in wäldern haben predigt angehoret, undt communjciert, man hette Sie aber mit Soldaten von einander iagen, undt ihrer viel niedermachen laßen.

[[55v]]

In Engellandt³⁶⁴, seindt die motus³⁶⁵ noch arg. Der vergleich der Schotten³⁶⁶, mit dem Könige³⁶⁷, ist noch in suspenso³⁶⁸. Inndeßen hat der Leßle³⁶⁹, den Montroß³⁷⁰ geschlagen, auch die hauptfahne, darinnen der bluhrige Königs³⁷¹ kopf zu sehen gewesen, erobert, undt viel gefangen, undt erschlagen. hingegen hat Cromwell³⁷² auch in Jrrlandt³⁷³, gewlich eingebüßet, vndt so wol vor einer festung, alß in einer Feldschlacht stöße bekommen. Pfaltzgrave Ruprechten³⁷⁴, wollen sie auch attacquiren, zu waßer.

In Frangkreich³⁷⁵, fallen gantze provintzien, vom Könige³⁷⁶ ab, hertzogk Bouillon³⁷⁷ wirbt stargk in Guienne³⁷⁸, mit Spannischem³⁷⁹ gelde. Der Ertzhertzogk³⁸⁰ thut eine impression in Frangkreich, mit 30000 Mann.

Schweden³⁸¹, ist mit Moßkaw³⁸² verglichen, rüstet sich zur kröhnung, und vielleicht zum neuen kriege.

Schreiben von Tegklenburgk³⁸³; von meiner Muhme der Steinfurtischen³⁸⁴ wittwen, Fraw Anna Elizabeth, gebornen Fürstjn zu Anhalt³⁸⁵. *et cetera*

11. Juni 1650

363 Böhmen, Königreich.

364 England, Königreich.

365 *Übersetzung*: "Unruhen"

366 Schottland, Königreich.

367 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

368 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

369 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

370 Graham, James (1612-1650).

371 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

372 Cromwell, Oliver (1599-1658).

373 Irland, Königreich.

374 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

375 Frankreich, Königreich.

376 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

377 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

378 Guyenne.

379 Spanien, Königreich.

380 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

381 Schweden, Königreich.

382 Moskauer Reich.

383 Tecklenburg.

384 Steinfurt.

385 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

♁ den 11^{ten}: Junij³⁸⁶: 1650. {Neumond}

<1 hasen, von der hatz.>

Man entdegkt ein Fleckfieber, an meinem Sohn, *Viktor Amadeus*³⁸⁷ [.] Gott wolle ihn doch darvon, in gnaden, liberiren³⁸⁸!

Wir seindt hinauß geritten, ich undt mein Sohn Carl³⁸⁹, haben drey hasen gehetzt, zwischen hier³⁹⁰, undt Poley³⁹¹, aber wegen des hohen korns, nur einen gefangen können.

[[56r]]

Diesen Nachmittag, ist die leichbestattung, Meines Elltisten dieners, undt Rahts, Melchior Loyß³⁹² Sehligier in feiner frequentz, gehalten, undt nach gehaltener<m> leichSermon, sein körper, in der Newstädter kirche, begraben worden. Gott gebe ihm, eine Sanfte ruhe, undt an iehnem großen Tage, eine fröhliche aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Er ist im: 74. iahr, seines allters, verblichen, undt hat wol gekämpft, undt überwunden. Gott wirdt ihn auch, unzweifelich kröhnen, mit der crone der Ehren, mit der krohne, der ewigen herrligkeit, undt Sehligkeit! die er bereitet hat, denen, die ihn lieben, undt seine gebott, trewlich halten, undt bewahren, in reinen hertzen, undt bringen früchte, in gedult!

Schreiben, vom Wendelino³⁹³ auß Zerst³⁹⁴, wegen hesit^{395 396} [.]

Mit meinem Carolo Ursino³⁹⁷, in garten, in die Mühle, undt auf die Fischerey. *etcetera*

12. Juni 1650

♁ den 12^{ten}: Junij³⁹⁸; 1650.

<1 lachs alhier³⁹⁹ gefangen.>

<1 lachs von Dessaw⁴⁰⁰, bekommen.>

386 *Übersetzung*: "des Juni"

387 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

388 liberiren: befreien, freilassen.

389 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

390 Bernburg.

391 Poley.

392 Loyß, Melchior (1576-1650).

393 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

394 Zerst.

395 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

396 Auflösung unsicher.

397 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

398 *Übersetzung*: "des Juni"

399 Bernburg.

400 Dessau (Dessau-Roßlau).

Der Rübesaht, ist alle eingebracht worden, noch gestern abendt, machet 24 schogk⁴⁰¹, vndt 6 bundt. Gott segene dieses! undt alles andere getreydich<!> mit, undt den Meynigen zu gut!

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum sorore⁴⁰², & filiolo⁴⁰³, &cetera &cetera⁴⁰⁴ Gott erhöre unser gebeht und beßere unß!

[[56v]]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁴⁰⁵ gehabt, Jtem⁴⁰⁶: Rindtorfs⁴⁰⁷ Fraw⁴⁰⁸, undt negromonte⁴⁰⁹!

Mein Sohn *Viktor Amadeus*⁴¹⁰ hat sehr geschwitzet. Es scheint, die Bezoardica⁴¹¹ haben jhm wol gethan, undt das Flegkfieber werde vergehen. Gott gebe mit gnaden! undt seye gedangkt vor seine hülfreiche, milde gühte!

Christof wilhelm Schlegel⁴¹², hat sich præsentiret, undt ist extra zu abends, geblieben.

Mit meinem sohn⁴¹³, hoft man darumb beßerung, weil er beßer schläft, nicht viel hustet, erleichterung, im häupt entpfindet, auch der pulß numehr beßer <jhm> schlägt, die flegken auch, zimlicher maßen, außgeschlagen⁴¹⁴ sein, undt eine kleine Diæt darneben, erfordert wirdt, wiewol der appetit zum eßen, noch schlecht ist. Gott helfe ferner, mit gnaden!

13. Juni 1650

2 den 13^{den}: Junij⁴¹⁵; 1650.

<1 lachß in der Mühle.>

Avis⁴¹⁶: daß hertzogk Wilhelm von Weymar⁴¹⁷, heimlich wirbt. Theilß meynen, vor den König in Engellandt⁴¹⁸, Theilß haben andere gedangken, welche zollfrey sein. *et cetera*

401 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

402 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

403 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

404 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnchen usw. usw."

405 Mechovius, Joachim (1600-1672).

406 *Übersetzung*: "ebenso"

407 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

409 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

410 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

411 *Übersetzung*: "bezoardischen Mittel [Arzneien, von denen man erwartete, dass sie Gift und giftartige Stoffe durch die Haut entfernen]"

412 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

413 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

414 ausschlagen: einen Hautausschlag bekommen, mit einem Ausschlag (auf der Haut) behaftet sein.

415 *Übersetzung*: "des Juni"

416 *Übersetzung*: "Nachricht"

417 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

418 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Dieweil sichs (verhoffentlich) mit meinem Sohn⁴¹⁹, (durch Gottes des Allmächtigen, gepreißten Segen,) gebeßert, undt viel pacienten, in Ascherßleben⁴²⁰, auff *Doctor* Engelhardt⁴²¹, mit verlangen, wartten, Alß hat er seinen undterthänigen Abschiedt genommen, undt ich habe [[57r]] ihn⁴²², wieder dahin⁴²³ führen laßen. Gott wolle, den guten frommen Mann, gnediglich geleitten! undt lange erhalten!

On a dès mauvayses nouvelles, de Dresden⁴²⁴, Dieu vueille! qu'elles, ne soyent pas, veritables!⁴²⁵

Das erschollene geschrey⁴²⁶, von der Fürstlichen wittibe⁴²⁷ zu Coßwig⁴²⁸, ist nichtig, undt unwahr. Gott stewre dem vielen sterben! undt verderben!

Jch bin Nachmittags, mit Carolo Ursino⁴²⁹, hinauß spatziren geritten, nach Zeptzig⁴³⁰, in zimlichem k̄o warmen wetter, zun gebewden, undt hewerndte. *perge*⁴³¹

Postea⁴³²: haben beyde Krosigk, Volradt⁴³³, undt Jacob Antonius⁴³⁴, audientz gehabt, undt allerley anbringen gethan, 1. wegen ihrer Theilung, undt renovation⁴³⁵ der lehen, davor sie gebehten. 2. Wegen suspension⁴³⁶ des Termins, mit hanß Berndts⁴³⁷, weil Sie nöhtig, zu verraysen. 3. undt vorschrift⁴³⁸ vor<wieder> denselben, an die Chur Brandenburgischen⁴³⁹ räfte, in Veltheims⁴⁴⁰⁴⁴¹ schuldsache. 4. wegen verraysung, des iüngsten, Jacob Antonij, so in frembden landen, sich zu versuchen, begierig. Jch habe mich, dilatorisch, erkläret, undt umb Schriftliche anbringen, diversimode⁴⁴², ihnen proponirt⁴⁴³. habe sie iedoch content, abscheiden laßen.

419 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

420 Aschersleben.

421 Engelhardt, Matthias d. Ä..

422 Engelhardt, Matthias d. Ä..

423 Aschersleben.

424 Dresden.

425 *Übersetzung*: "Man hat schlechte Nachrichten aus Dresden, Gott wolle, dass sie nicht wahr seien!"

426 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

427 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

428 Coswig (Anhalt).

429 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

430 Zepzig.

431 *Übersetzung*: "usw."

432 *Übersetzung*: "Später"

433 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

434 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

435 Renovation: (erneute) Verzeichnung der für ein Gut oder in einem Gebiet geltenden Besitz- und Herrschaftsrechte.

436 Suspension: Aufschub, Verschiebung, Verzögerung.

437 Berndt, Johann (1).

438 Vorschrift: schriftliche Empfehlung.

439 Brandenburg, Kurfürstentum.

440 Veltheim, Josias von (1619-1696).

441 Identifizierung unsicher.

442 *Übersetzung*: "verschiedenartig"

443 proponiren: vortragen.

Le bon *Docteur Engelhardt* a neantmoins tès[m[o]ignè son avarice, demandant 1 {Daler} par iour, & ün Daler de chasque lieuë outre ün Present, de 5 ou 6 {Dalers} sans cela, & a l'avenir.⁴⁴⁴ *et cetera*
[[57v]]

<*Christoph Wilhelm*> Schlegel⁴⁴⁵, ist diesen abendt, wieder bey unß gewesen, undt von Plötzkaw⁴⁴⁶, wiederkommen. *et cetera*

14. Juni 1650

☽ den 14^{den}: Junij⁴⁴⁷; 1650.

<große hitze, wie gestern.>

In Medicinalibus⁴⁴⁸, mit *Philipp Güder*⁴⁴⁹ zu tractiren⁴⁵⁰, undt mit *Ebraeo* in Cameralibus⁴⁵¹ zu Thun gehabt. *et cetera*

Mein Sohn, *Victor Amadeus*⁴⁵², siehet noch gar spitz auß, von seiner krankheitt, der hußten findet sich auch noch. Gott wolle es doch zur gnädigen beßerung schigken! undt daß der verlorne appetit zum eßen, auch wieder kommen, undt alle Schwindsucht, verhütet werden möge!

Madame⁴⁵³ est sortie en carosse, au soir.⁴⁵⁴ *perge*⁴⁵⁵

Avis de⁴⁵⁶ *Caspar Pfau*⁴⁵⁷ daß Mein Bruder *Fürst Friedrich*⁴⁵⁸ glücklich zu Genf⁴⁵⁹ angelanget, woselbsten er sich unbekandt helt, undt sich unß recommendiren laßen.

Die *Erffurter*⁴⁶⁰ avisen⁴⁶¹ geben:

Daß alles zu Nürnbergk⁴⁶² aufm Schluß stehe, wie newlich wegen Frangkenthalischen⁴⁶³ Temperaments⁴⁶⁴ gemeldet worden, iedoch sol *Benfelden*⁴⁶⁵ den *Frantzosen*⁴⁶⁶ zwar zu gefallen,

444 *Übersetzung*: "Der gute Dr. Engelhardt hat dennoch seinen Geiz bewiesen, indem er 1 Taler pro Tag und einen Taler von jeder Meile außer einem Geschenk von 5 oder 6 Talern ohne das und zukünftig verlangt."

445 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

446 Plötzkau.

447 *Übersetzung*: "des Juni"

448 *Übersetzung*: "In Arzneysachen"

449 Güder, Philipp (1605-1669).

450 tractiren: (ver)handeln.

451 *Übersetzung*: "einem Hebräer in Kammersachen"

452 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

454 *Übersetzung*: "Madame ist am Abend in der Kutsche hinausgefahren."

455 *Übersetzung*: "usw."

456 *Übersetzung*: "Nachricht von"

457 Pfau, Kaspar (1596-1658).

458 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

459 Genf (Genève).

460 Erfurt.

461 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

462 Nürnberg.

463 Frankenthal.

rasiret⁴⁶⁷, hailbrunn⁴⁶⁸ aber zur assecuration⁴⁶⁹ Chur Pfaltz⁴⁷⁰ eingereümet, vndt von den Ständen, in den dreyen Monaten 45000 {Reichsthaler} biß zur evacuation erlegt werden. [[58r]] Interim⁴⁷¹, marchiret der hertzog von Lottringen⁴⁷² mit seiner armée, undt theiß Spanischen⁴⁷³ auf Frangkendal⁴⁷⁴ zu, hat sich mit dem Churfürsten von Trier⁴⁷⁵, verglichen.

Der Ertzhertzogk⁴⁷⁶ mit dem Turenne⁴⁷⁷, sollen in Frangkreich, eingefallen sein, darnach aber, Arras⁴⁷⁸ belägert haben.

In Frangkreich⁴⁷⁹, wehren die Schweitzer, mit mühe, erhalten worden, das Sie nicht alle, darvon gezogen, undt die Provintzien, Guienne⁴⁸⁰, Perigort⁴⁸¹, Limousin⁴⁸², Provence⁴⁸³, rebellirten alle, wieder den Cardinal⁴⁸⁴, welcher alß Königlich Frantzösischer⁴⁸⁵ Generalissimus⁴⁸⁶, die armée, wieder Spanien, commandiren sollte. Zu Bourdeaux⁴⁸⁷ seyen die leütte, noch sehr verbittert, wieder den Düc d'Esperton⁴⁸⁸.

König in Engellandt⁴⁸⁹, wehre mit den Schotten⁴⁹⁰ zwar verglichen, iedoch gewarnet, sich vor verräthern vorzusehen, damit er nicht in der Engelländer⁴⁹¹ hände (wie sein herrvatter⁴⁹²) geliefert würde. Der Tapfere Marquis de Montroß⁴⁹³ ist geschlagen, gefangen, undt geviertheilt worden.

464 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

465 Benfeld.

466 Frankreich, Königreich.

467 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

468 Heilbronn.

469 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

470 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

471 *Übersetzung*: "Unterdessen"

472 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

473 Spanien, Königreich.

474 Frankenthal.

475 Sötern, Philipp Christoph von (1567-1652).

476 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

477 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

478 Arras.

479 Frankreich, Königreich.

480 Guyenne.

481 Périgord.

482 Limousin.

483 Provence.

484 Mazarin, Jules (1602-1661).

485 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

486 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

487 Bordeaux.

488 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

489 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

490 Schottland, Königreich.

491 England, Königreich.

492 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

493 Graham, James (1612-1650).

Die Engelländer paßen⁴⁹⁴ dem Könige auff, wollen ihn nicht, in Schottlandt laßen, undt haben den Schotten, den krieg angekündiget, zu waßer, undt lande, dengken Schottlandt zu überwältigen.

[[58v]]

In hollandt⁴⁹⁵ gibts dissidia⁴⁹⁶, die Stadt Amsterdam⁴⁹⁷ alleine, opponirt sich, den andern provintzien⁴⁹⁸, der Printz von Uranien⁴⁹⁹ nebenst den 6 provintzien, widersetzt sich, den holländern, weil Sie de facto⁵⁰⁰ 30 Compagnien zu Fuß, undt 12 compagnien zu roß, wieder der andern willen, schon abzudangen, angefangen.

Zeelandt gibt dem Königreich Engellandt⁵⁰¹, 35 Orlogßschiffe, zur convoy⁵⁰² nacher Schottlandt⁵⁰³ mitt, undt die Schotten, schigken ihm 5 entgegen.

Es lebet sich ansehen, alß wollten die unirten provintzien⁵⁰⁴, eben so wol, alß die Frantzosen⁵⁰⁵, mit den Engelländern zerfallen⁵⁰⁶.

In Italien⁵⁰⁷, sol Don Juan d'Austria⁵⁰⁸, die Festung Piombino⁵⁰⁹ recuperiret⁵¹⁰ haben, undt nun auf Porto Longone⁵¹¹, mit seiner flotta⁵¹² zu, gehen. Auf Casal⁵¹³, haben die Spannischen⁵¹⁴ einen anschlag gehabt, derowegen viel conspiranten⁵¹⁵ eingezogen⁵¹⁶ worden.

Die Banditen, sollen es im Königreich Napolj⁵¹⁷, sehr unsicher machen, undt trouppenweise im felde sich sehen laßen, umb Salerno⁵¹⁸, undt selbigen rivieren⁵¹⁹.

494 aufpassen: auflauern.

495 Holland, Provinz (Grafschaft).

496 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

497 Amsterdam.

498 Friesland, Provinz; Gelderland, Provinz; Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz; Seeland (Zeeland), Provinz; Utrecht, Provinz.

499 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

500 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

501 England, Königreich.

502 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

503 Schottland, Königreich.

504 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

505 Frankreich, Königreich.

506 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

507 Italien.

508 Austria, Juan José de (1629-1679).

509 Piombino.

510 recuperiren: zurückerobern.

511 Porto Longone (Porto Azzuro).

512 *Übersetzung*: "Flotte"

513 Casale Monferrato.

514 Spanien, Königreich.

515 Conspirant: Verschwörer.

516 einziehen: verhaften.

517 Neapel, Königreich.

518 Salerno.

519 Rivier: Gebiet, Revier.

Die Türgken⁵²⁰, werden stargk zur See⁵²¹. Die venezianer⁵²² befahren⁵²³, Sie haben, eine heimliche intelligentz⁵²⁴, mit Spannen.

[[59r]]

Zu Warschow⁵²⁵, ist man eines Gesandten, vom Großen Cham⁵²⁶, abermalß gewärtig, derselbe sol vor seine Tartarn⁵²⁷ vmb hülfe undt zuschigkung seiner Cosagken⁵²⁸ anhalten, wieder den Moßkowiter⁵²⁹.

Der Cosagken General Chmielinsky⁵³⁰ hat seiner Obersten einen, endthäupten laßen, weil derselbige, nach geschlossenem frieden seinen Soldaten licentz⁵³¹ gegeben, etzliche Pollnische⁵³² Edelleütte, zu plündern.

Zwischen dem König in Dennemargk⁵³³; undt seinem Reichßhofmeister⁵³⁴, gibt es noch mißverstände, Man verhoft dieselben aber, in kurtzem zu sopiren⁵³⁵.

In Frangkreich⁵³⁶, schickt die Königin in Schweden⁵³⁷, auch hülffe, undt der *Monsieur*⁵³⁸ d'Emmery⁵³⁹ Schatzmeister zu Paris⁵⁴⁰, ist gestorben, nach dem er zuvorn, von 14 [mi]llionen, so durch seine hände, gegangen, richtige rechnung geleistet.

Zu Stettin⁵⁴¹, können sich die Schwedischen⁵⁴², mit den Chur Brandenburgischen⁵⁴³ wegen der grentzescheidung, noch nicht vergleichen.

15. Juni 1650

[[59v]]

520 Osmanisches Reich.

521 Mittelmeer.

522 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

523 befahren: (be)fürchten.

524 Intelligenz: Einverständnis.

525 Warschau (Warszawa).

526 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

527 Krim, Khanat.

528 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

529 Moskauer Reich.

530 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

531 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

532 Polen, Königreich.

533 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

534 Ulfeldt, Corfitz, Graf (1606-1664).

535 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

536 Frankreich, Königreich.

537 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

538 *Übersetzung*: "Herr"

539 Particelli d'Émery, Michel (1596-1650).

540 Paris.

541 Stettin (Szczecin).

542 Schweden, Königreich.

543 Brandenburg, Kurfürstentum.

ᵝ den 15. Junij⁵⁴⁴ : 1650.

<2 hasen von Ballenstedt⁵⁴⁵ [.]>

<1 lachß alhier⁵⁴⁶ .>

Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁴⁷ ist von Dessau⁵⁴⁸ vndt Zerbst⁵⁴⁹ verhoffentlich, fæliciter⁵⁵⁰ wiederkommen. Gott gebe gnädigen succeß⁵⁵¹ !

On a estè sûrprins, de beaucoup d'affronts, dü Boutthilier⁵⁵², & de mauvais serviteurs. Dieü les vueille, hümilier! & amender!⁵⁵³

Je trouve, que mon fils Viktor Amadeus⁵⁵⁴ est plein de melancholie. Quand il met en son [l]ict, sès pièds au chevet dü lict, & sa teste, ou sont les pièds, il dort assèz bien, & ne toussit point. Mais quand il est couchè, comme á l'ordinaire, il toussit & ne peüt point dormir. Cela est èstrange. Je ne scay, s'il y a de sorcellerie auprès! Dieu l'en vueille, contregarder! & garentir!⁵⁵⁵

Mon petit Charles Ursinus⁵⁵⁶ est fort triste, quelques iours, en [ça &] a fort pleürè aujourd'huy. Dieü vueille! q[u]e la venuë, dü nouveau Precepteur⁵⁵⁷, ne luy augüre, aulcün sinistre accident; & que nous ne soyons früstrèz, en nostre attente! <car ie suis malheüreux, avec telles gens!>⁵⁵⁸

Diesen Morgen, ist ein MehlTaw, oder honigTaw, in den Roschwitzer⁵⁵⁹ Feldern, gefallen. Dörfte wol großen schaden, demselben getreydig thun. *et cetera*

[[60r]]

544 *Übersetzung*: "des Juni"

545 Ballenstedt.

546 Bernburg.

547 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

548 Dessau (Dessau-Roßlau).

549 Zerbst.

550 *Übersetzung*: "glücklich"

551 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

552 Riselar, Martin.

553 *Übersetzung*: "Man ist von vielen Beleidigungen des Böttchers und schlechter Diener überrascht worden. Gott wolle sie demütigen und bessern!"

554 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

555 *Übersetzung*: "Ich finde, dass mein Sohn Viktor Amadeus voller Schwermut ist. Wenn er in seinem Bett seine Füße auf das Kopfende des Bettes und seinen Kopf, wo die Füße sind, hinlegt, schläft er ziemlich gut und hustet nicht. Aber wenn er wie gewöhnlich liegt, hustet er und kann nicht schlafen. Das ist seltsam. Ich weiß nicht, ob es Hexerei dabei gibt! Gott wolle ihn davor behüten und schützen!"

556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

557 Roberus, Christian.

558 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl Ursinus ist seit einigen Tagen sehr traurig und hat heute stark geweint. Gott wolle, dass die Ankunft des neuen Lehrers ihm keinen bösen Unfall verheißt und dass wir bei unserem Warten nicht getrogen werden, denn ich bin unglücklichselig mit solchen Leuten!"

559 Roschwitz.

J'ay oublié, d'ècrire ce mattin, comme ie songeay d'avoir estè dans ün Temple, ouir attentivement, ün sermon. De là, ie serois allè a costè gauche, voir ün beau jardin neüf, lequel auroit estè tout plein de belles fleürs rouges!⁵⁶⁰

16. Juni 1650

☉ den 16. Junij⁵⁶¹; 1650.

<1 lachß.>

Es hat gestern abendt, stargk geregenet, geblitzt, undt gedonnert, alhier zu Bernburgk⁵⁶². *et cetera*
Der grawsahme windt, hat mir ein groß stüdk von der Scheüne, übere hauffen, geworffen. Patientia!
Dominus dedit!⁵⁶³

Briefe vom Fürst Iohann Casimir⁵⁶⁴ durch Steffan Eberling⁵⁶⁵ wegen des Trawerzeüges, so er begehret.

Der Bötticher⁵⁶⁶, so gestern endtlauffen, weil er sich der hofstraffe nicht undterwerfen wollen, (unahngesehen er hofböttcher ist) ist wieder ertapt, bey 200 {Thaler} Strafe undt verlust habe vndt gühter, undt ist in ein härteres, nemlich in daß Amptgefängnüß geleyet worden. Gott beßere die verweigene irrenden! oder demühtige, undt straffe Sie, biß Sie sich beßern, undt bekehren!

[[60v]]

Hangkwitz⁵⁶⁷ (gewesener Præceptor⁵⁶⁸) hat sich auch bey mir præsentiret, vor: undt in den predigten.

Coniunctim⁵⁶⁹, seindt wir in die kirche gezogen. Der Text wahr, vom Reichen manne, undt armen Lazaro^{570 570}. *perge*⁵⁷²

Extra zu Mittage: die Rindtorffinn⁵⁷³, Doctor Mechovius⁵⁷⁴, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷⁵ undt hangkwitz.

560 *Übersetzung*: "Ich habe heute morgen aufzuschreiben vergessen, wie ich träumte, in einer Kirche gewesen zu sein, aufmerksam eine Predigt anzuhören. Von dort wäre ich auf die linke Seite gegangen, einen schönen neuen Garten zu sehen, welcher ganz voll von schönen roten Blumen gewesen wäre!"

561 *Übersetzung*: "des Juni"

562 Bernburg.

563 *Übersetzung*: "Geduld! Der Herr hat es gegeben!"

564 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

565 Eberling, Stephan.

566 Riselar, Martin.

567 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

568 *Übersetzung*: "Lehrer"

569 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

570 Lazarus.

570 Lc 16,19-31

572 *Übersetzung*: "usw."

573 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

574 Mechovius, Joachim (1600-1672).

575 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittags, cum sorore⁵⁷⁶, & filiolo^{577 578}, auch zweyen Töchterlein⁵⁷⁹, wieder zur kirchen.

Meine gerste, sol sich, vom Regen, trefflich geleet haben, wirdt mir nicht geringen schaden thun.
Patientia[!]⁵⁸⁰

Mein Sohn, *Viktor Amadeus*⁵⁸¹, siehet gar spitzig, undt blaß auß, undt hat noch so einen Trugkenen
hußten, gefället mir nicht. Gott gebe! das sichs recht mit ihm beßere!

Avis⁵⁸²: daß es mit der Schwartzburgischen⁵⁸³ Ehegelder⁵⁸⁴ anweysung, nicht forth will, undt ist
alle Mühe, undt arbeit, umbsonst, undt vergebens[.]

Resistance, par tout, en affaires d'argent. Je ne scay, sj le malheur nous doibt continüellement
poursuivre? Dieu nous rende benediction! & bonheur!⁵⁸⁵

17. Juni 1650

[[61r]]

» den 17. Junij⁵⁸⁶; 1650.

<1 lachß.>

A spasso⁵⁸⁷, in garten con Madama^{588 589}.

heütte ist die gevatterschaft verrichtet worden, in der Stadt⁵⁹⁰, bey des Capitän leütnant⁵⁹¹ Ayrsers⁵⁹²
Sohn⁵⁹³, undt die Fraw⁵⁹⁴, hat 20 gevattern gebehten, Mich, Meine Schwester⁵⁹⁵, Meinen Sohn
Victor Amadis⁵⁹⁶, meine Elltiste Tochter⁵⁹⁷, unsere Jungfern⁵⁹⁸, Officierer⁵⁹⁹ undt <vornehmste>

576 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

577 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

578 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Söhnchen"

579 In Betracht kommen hierfür vermutlich nur Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia und Maria.

580 *Übersetzung*: "Geduld!"

581 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

582 *Übersetzung*: "Nachricht"

583 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

584 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

585 *Übersetzung*: "Überall Widerstand in Geldangelegenheiten. Ich weiß nicht, ob uns das Unglück ständig verfolgen soll? Gott gebe uns Segen und Glück zurück!"

586 *Übersetzung*: "des Juni"

587 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

588 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

589 *Übersetzung*: "mit Madame"

590 Bernburg, Talstadt.

591 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

592 Ayrer, Georg Wilhelm.

593 Ayrer, Christian Viktor (geb. 1650).

594 Ayrer, Regina.

595 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

596 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

597 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

bediente<n> mehrentheilß. Gott gebe das dieser knabe, ein guter Christ werde, undt man sich, mit solcher krähmery, der Sacramenten, nicht versündige!

Avis⁶⁰⁰ von Wien⁶⁰¹, daß der grave von Trauttmanßdorf⁶⁰², nur 3 Tage krank gelegen, undt im 66. iahr, seines Allters, gestorben, auch zwey millionen, bahres geldes, hinderlaßen.

Jtem⁶⁰³: das der hollsteinische⁶⁰⁴ undt mein Agent⁶⁰⁵, der gute allte Johann Sternbergk⁶⁰⁶, gleichßfalß Todes verblichen, undt auf einem Gottsagker vor Wien begraben worden. Gott genade jhm! Cela me donne derechef, des intrigues, & empeschemens.⁶⁰⁷

Jtem⁶⁰⁸: Qu'on parle a Dresen⁶⁰⁹ [!], diversement, de la soudaine mort, dü feü Prince Louys⁶¹⁰ de *bonne mémoire* & de Madame ma cousine⁶¹¹ a Dessaw⁶¹², süccedè si tost apres.⁶¹³

[[61v]]

Die Erffurter⁶¹⁴ avisen⁶¹⁵, werden in den Leiptziger⁶¹⁶ Ordinarien⁶¹⁷ confirmiret⁶¹⁸, undt wenig addiret außer:

Daß der König in Engellandt⁶¹⁹, gewarnet worden von 3 von Adeln, den Schotten⁶²⁰ sich nicht anzuvertrawen, dieweil eine große verrätherey mit ihm, obhanden⁶²¹ wehre, biß er einen festen Fuß vndt versicherungsplatz an einigem orth, in Schottlandt haben möchte.

Die Engelländer⁶²² sollen sich stärkken, undt ihme sehr aufpaßen⁶²³, auch dem Königreich Schottlandt, wann Sie ihn annehmen, den krieg, zu waßer, undt zu lande, denunciiret⁶²⁴ haben.

598 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

599 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

600 *Übersetzung*: "Nachricht"

601 Wien.

602 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

603 *Übersetzung*: "Ebenso"

604 Holstein, Herzogtum.

605 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

606 Sternberg, Johann (gest. 1650).

607 *Übersetzung*: "Das gibt mir erneut Intrigen und Hinderungen."

608 *Übersetzung*: "Ebenso"

609 Dresden.

610 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

611 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

612 Dessau (Dessau-Roßlau).

613 *Übersetzung*: "Dass man in Dresden unterschiedlich über den plötzlichen Tod des seligen Fürsten Ludwig von gutem Angedenken und der so bald danach gefolgten Madame, meiner Cousine, in Dessau spricht."

614 Erfurt.

615 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

616 Leipzig.

617 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

618 confirmiren: bestätigen.

619 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

620 Schottland, Königreich.

621 obhanden: vorhanden.

622 England, Königreich.

623 aufpassen: auflauern.

624 denunciiren: ansagen, verkünden.

Der arme Marquis de Montroß⁶²⁵, sol in einem Morast, 6 Tage, undt nacht sich verborgen, undt endlich, vor hungersnoth, sein eigenes Fleisch, zu freßen, angefangen haben, doch endlich, ist er verrathen worden, undt Sie haben ihn geviertheilt, undt sein häupt auf das Parlaments⁶²⁶ hauß, zu Edenburgk⁶²⁷ gestegkt.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶²⁸, solle gar krankk sein, sonsten soll sich, seine armée, contra⁶²⁹ Frangkreich⁶³⁰, sehr stärcken.

[[62r]]

Jm Trierischen⁶³¹, gibts noch streitt, undt factiones⁶³², wegen der wahl, eines Coadjutoris⁶³³.

Der hertzogk von Lottringen⁶³⁴, marchiret gegen Frangkenthal⁶³⁵ zu welches fortificiret wirdt.

<Die Universitet zu Gießen⁶³⁶, ist wieder solenniter⁶³⁷ renovirt worden.>

Zu Nürnberg⁶³⁸, gibt es noch, difficulteten⁶³⁹, dann die Frantzosen⁶⁴⁰, den Schluß, gerne hindern wollten, iedoch, ist der pfaltzgrave⁶⁴¹ Generalissimus⁶⁴², (welcher sich mit bancqueeten gewaltig sehen lebet, undt seinem hoffmarschall⁶⁴³ eine ansehliche hochzeit gehalten) resolviret⁶⁴⁴, aufzubrechen, undt auf allen fall, General Feldtmarschalck Wrangeln⁶⁴⁵, zu hinterlaßen.

Der Kayserliche⁶⁴⁶ Orator⁶⁴⁷, Schmidt⁶⁴⁸, rüestet sich, mit köstlichen⁶⁴⁹ präsenten, in die Türckey⁶⁵⁰, undt nach der Ottomannischen⁶⁵¹ porten zu, zu gehen.

625 Graham, James (1612-1650).

626 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

627 Edinburgh.

628 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

629 *Übersetzung*: "gegen"

630 Frankreich, Königreich.

631 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

632 *Übersetzung*: "Parteiuntriebe"

633 *Übersetzung*: "Koadjutors"

634 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

635 Frankenthal.

636 Universität Gießen (Academia Gissensis).

637 *Übersetzung*: "feierlich"

638 Nürnberg.

639 Difficultet: Schwierigkeit.

640 Frankreich, Königreich.

641 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

642 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

643 Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von (1624-1660).

644 resolviren: entschließen, beschließen.

645 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

646 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

647 *Übersetzung*: "Gesandte"

648 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

649 köstlich: teuer, aufwändig.

650 Osmanisches Reich.

651 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen Reiches).

Die Türgken armiren gewaltig, wieder die venezianer⁶⁵², denen etwaß näher, beyzukommen.

Piombino⁶⁵³ haben die Spannischen⁶⁵⁴, wieder gewonnen, undt hoffen Porto Longone⁶⁵⁵ auch zu recuperiren⁶⁵⁶.

Die Banditen vmb Salerno⁶⁵⁷ seindt Meister im Felde. haben den Gubernator^{658 659} von Trajetto⁶⁶⁰ erst rantzioniret⁶⁶¹, hernachmalß doch ermordet. *et cetera*

18. Juni 1650

[[62v]]

σ den 18^{den}: Junij⁶⁶²; 1650.

Schreiben, vom Doctor Lentz⁶⁶³, per⁶⁶⁴ Quedlinburgk⁶⁶⁵.

Extra zu Mittage, den allten Steffan Eberling⁶⁶⁶ underStallmeister, undt Rüstmeister⁶⁶⁷ von Deßaw⁶⁶⁸, (so von hartzgeroda⁶⁶⁹ wiederkommen) abermalß bey mir gehabt, undt abgefertiget, mit schreiben, undt etzlichen Trawerwahren.

A spasso co'l Carolo Orsino⁶⁷⁰, verso Zeptzig⁶⁷¹, e Palberga⁶⁷², á cavallo.⁶⁷³

Christian, heinrich von Börstel⁶⁷⁴, hat seinen underthänigen abschied genommen, in meinung, nacher Niederlandt⁶⁷⁵ zu, zu verraysen. *perge*⁶⁷⁶ Gott gebe ihm darzu, glügk! undt Segen!

652 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

653 Piombino.

654 Spanien, Königreich.

655 Porto Longone (Porto Azzuro).

656 recuperiren: zurückerobern.

657 Salerno.

658 Gubernator: Gouverneur.

659 Person nicht ermittelt.

660 Traetto (Minturno).

661 rantzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

662 *Übersetzung*: "des Juni"

663 Lentz, Friedrich (1591-1659).

664 *Übersetzung*: "über"

665 Quedlinburg.

666 Eberling, Stephan.

667 Rüstmeister: Vorgesetzter der Rüstkammer.

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Harzgerode.

670 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

671 Zepzig.

672 Baalberge.

673 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zu Pferd mit dem Karl Ursinus nach Zepzig und Baalberge."

674 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

675 Niederlande (beide Teile).

676 *Übersetzung*: "usw."

Mein Sohn, Victor Amadeus⁶⁷⁷, hat heütte sehr gehußtet. Dieu vueille! qu'il ne soit point ensorcelè!
Je le trouve, fort pensif, & melancoljque! Dieu le vueille remettre; en bon estat, par sa bontè infinie!
& par sa misericorde immense!⁶⁷⁸

J'ay sceü de Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁷⁹ comme non seülement le Bürgermeister Fuß⁶⁸⁰
avoit mèsparlè de moy, & de mes commandemens, en son affaire, de la brasserie, mais aussy T.
P.⁶⁸¹ lequel apres avoir long [[63r]] temps s'appeinè, a seduire, C. T.⁶⁸² a ce qu'il ne s'engageast pas,
avec Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁸³ & ne pouvant rien obtenir avec toutes ses promesses, de le
vouloir assister, (contre moy, & contre l'attentat de Jakob Ludwig Schwartzberger) en fin, a osè
dire: Nous trouverons bien, ün Magistrat, par dessus nostre Magistrat! Ce, qui est beaucoup parlè,
& digne de consideration! <Jl> paroist; que ces gens, sont sollicitèz, par d'autres secrettement, &
instigèz, a mal faire!⁶⁸⁴

19. Juni 1650

☿ den 19^{den}: Junij⁶⁸⁵; 1650.

Der iunge Hammeln⁶⁸⁶, ist bey mir gewesen, eines Bürgemeisters⁶⁸⁷ [!] zu Zerbst⁶⁸⁸ Sohn, wil sich
zur information meiner Söhne⁶⁸⁹, gebrauchen laßen, undt in 14 Tagen, wilß Gott, antretten. Gott
gebe darzu, glügg! Segen! undt gedeyen! zu allen theilen, & qu'il reüssisse á mon souhait⁶⁹⁰!

Jn die kirche, conjunctim⁶⁹¹, außer Viktor Amadeus⁶⁹² [.]

677 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

678 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er nicht verhext sei! Ich finde ihn sehr nachdenklich und schwermütig! Gott wolle ihn durch seine unendliche Güte und durch seine unermesslich große Barmherzigkeit wieder in guten Zustand versetzen!"

679 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

680 Fuß, Balthasar (1596-1668).

681 Abkürzung nicht auflösbar.

682 Abkürzung nicht auflösbar.

683 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

684 *Übersetzung*: "Ich habe von Jakob Ludwig Schwartzberger erfahren, wie nicht nur der Bürgermeister Fuß über mich und meine Befehle in seiner Brauereiangelegenheit schlecht gesprochen habe, sondern auch T. P., welcher, nachdem er sich lange Zeit bemüht hatte, C. T. dazu zu verführen, dass er sich mit Jakob Ludwig Schwartzberger nicht einlasse, und schließlich, da er mit allen seinen Versprechen, ihm (gegen mich und gegen den Eingriff des Jakob Ludwig Schwartzberger) helfen zu wollen, nichts bekommen konnte, zu sagen gewagt hat: Wir werden über unsere Obrigkeit hinweg wohl eine Obrigkeit finden! Was viel gesprochen und der Betrachtung würdig ist! Es scheint, dass diese Leute durch andere heimlich angereizt und zu schlechtem Tun angetrieben werden!"

685 *Übersetzung*: "des Juni"

686 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

687 Hammel, Friedrich (geb. ca. 1545/46).

688 Zerbst.

689 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

690 *Übersetzung*: "und dass er nach meinem Wunsch erfolgreich ist"

691 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

692 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn⁶⁹³, Jakob Ludwig Schwartzberger⁶⁹⁴ und Caplan Jonium⁶⁹⁵ gehabt.

Avis⁶⁹⁶ von Plötzkau⁶⁹⁷ daß der Friede zu Nürnberg⁶⁹⁸ gantz geschlossen, undt subscribiret⁶⁹⁹, auch große Frewde seye! Gott gebe! daß es der gantzen Christenheitt, undt uns auch, zum besten komme!

20. Juni 1650

[[63v]]

2 den 20^{ten}: Junij⁷⁰⁰; 1650.

A spasso⁷⁰¹, in garten, Forwerck; undt an die wintergerste, so abgemeyet worden. Gott gebe unß doch, ein Mildtes außkommen!

Con Madama^{702 703} zu kutzschen, außspatziret. *et cetera* gegen abendt, wegen der hitze, umb meine breitten⁷⁰⁴.

21. Juni 1650

3 den 21^{ten}: Junij⁷⁰⁵; 1650.

hinauß geritten, nacher Pfuhe⁷⁰⁶, Pröderitz⁷⁰⁷, undt Zeptzig⁷⁰⁸, das getreydig, undt wiesenwachß, wie sie es abbringen das hew, zu sehen.

Mit Bürgermeister hangkwitz⁷⁰⁹ von Niemburg⁷¹⁰; habe ich geredet, wegen seiner schwägerinn, Mariæ Kindinn⁷¹¹, lange gewesener AltFrawen⁷¹² alhier⁷¹³, welche von hinnen, sich zu begeben,

693 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

694 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

695

696 *Übersetzung*: "Nachricht"

697 Plötzkau.

698 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

699 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

700 *Übersetzung*: "des Juni"

701 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

702 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

703 *Übersetzung*: "Mit Madame"

704 Breite: Feld.

705 *Übersetzung*: "des Juni"

706 Pful.

707 Prederitz.

708 Zepzig.

709 Hanckwitz, Adam (gest. nach 1646/vor 1658).

710 Nienburg (Saale).

gewillet, weil sie besorget⁷¹⁴, unß überlästig⁷¹⁵ zu sein, da man Sie doch billich, alß eine Gottsehlige verlebte Matron, gerne siehet. Sie hat lange iahr Trewlich gediehnet, sich allezeitt, alß eine gedoppelte pfarrerswittwe, still, fromm, undt eingezogen sich verhalten, undt kan mit gutem raht, undt mit ihrem gebeht, noch viel Segen, in unßer hauß, bringen.

Jl y a bien des gens, qui la persecüent secrettement par ialousie & envie non necessaire!⁷¹⁶

[[64r]]

hammel⁷¹⁷ hat sich wieder præsentiret, undt allerley referiret, von seiner rayse in Franckreich⁷¹⁸, undt andern sachen. J'espere, qu'il se presentera derechef, en peü de jours. Dieü luy en face la grace! & á moy, & aux miens, d'estre bien & fidellement servy de luy, comme il convient, a gens de bien, & d'honneur, quj craignent Dieu, & ayment sincerement, leür prochain!⁷¹⁹

Nos labeürs, noctürnes, ont derechef estè jnütiles! Sj Dieu, ne nous arrouse, des ses *Saintes* benedictions? & s'il permet a Sathan, de nous continuër ses resistances, que peut? ou doibt on faire davantage?⁷²⁰

Eilender avis⁷²¹, von Plötzkaw⁷²², mit schreiben, vom herrenvetter Fürst Augusto⁷²³ undt abschickung deß hofrahts Jehna⁷²⁴, daß der Obrist leütnant Klingspahr⁷²⁵, morgen (*gebe gott*) von Dieben⁷²⁶ nacher Deßaw⁷²⁷, mit seiner *compagnie* Reütter, zu marchiren beordert, vom Pfaltzgraven⁷²⁸ Generalissimo⁷²⁹ <biß auff weiter[en] bescheid> undt hat solche[s], der ChurSäxische⁷³⁰ legatus⁷³¹ Trandorf⁷³², zu Nürnberg⁷³³, außgewirket, dann sie biß dato⁷³⁴, zu

711 Crimmelius, Maria, geb. Kind.

712 Altfrau: ältere Dienerin, Haushälterin oder Gesindeaufseherin.

713 Bernburg.

714 besorgen: befürchten, fürchten.

715 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

716 *Übersetzung*: "Es gibt wohl Leute, die sie aus unnötigem Neid und Missgunst verfolgen!"

717 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

718 Frankreich, Königreich.

719 *Übersetzung*: "Ich hoffe, dass er sich in wenigen Tagen erneut vorstellen wird. Gott erweise ihm und mir und den meinigen die Gnade, von ihm gut und treu bedient zu werden, wie es anständigen Leuten und [Leuten] von Ehre gebührt, die Gott fürchten und ihren Nächsten aufrichtig lieben!"

720 *Übersetzung*: "Unsere nächtlichen Mühen sind erneut unnütz gewesen! Wenn Gott uns nicht mit seinen heiligen Segnungen besprengt und wenn er Satan erlaubt, uns seine Widerstände fortzusetzen, was kann und soll man mehr tun?"

721 *Übersetzung*: "Nachricht"

722 Plötzkau.

723 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

724 Jena, Christoph von (1614-1674).

725 Klingspor, Staffan (1611-1676).

726 Düben (Bad Düben).

727 Dessau (Dessau-Roßlau).

728 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

729 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

730 Sachsen, Kurfürstentum.

731 *Übersetzung*: "Gesandte"

732 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

733 Nürnberg.

734 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

Dieben gelegen. *Fürst Iohann Casimir*⁷³⁵ beklaget sich heftig darüber, und wegen der begräbnüß. Wir werden ihn müßen succurriren⁷³⁶, undt uns vergleichen, mit gedachtem *Obrist* leütenampt. *et cetera*

22. Juni 1650

[[64v]]

den 22. Junij⁷³⁷; 1650.

Die *Erffurter*⁷³⁸ avisen⁷³⁹ geben:

Das der Friede zu Nürnberg⁷⁴⁰, numehr geschlossen, ratificiret, undt mit solenniteten undt unterschrieben seye, auch sonst mit dankkpredigten, salveschießen, undt offentlichen d festiviteten confirmiret⁷⁴¹.

Die *Kayserlichen*⁷⁴² undt *Schwedischen*⁷⁴³ hetten, alles subscribiret⁷⁴⁴, unahngesehen der *Frantzosen*⁷⁴⁵ Contradiction, welche man an die *General Guarantia*⁷⁴⁶ verwiesen, undt wieder ihren dangk, undt wieder der Städte antung⁷⁴⁷, de facto⁷⁴⁸, die *ReichsStadt hailbrunn*⁷⁴⁹, dem *Churfürsten Pfaltzgraven*⁷⁵⁰, biß zur evacuation *Franckenthal*⁷⁵¹ eingereümet. Umb diese außlehrung wil sich, *Kayserliche Mayestät*⁷⁵² bemühen. Interim⁷⁵³ sollen *Chur Pfaltz*⁷⁵⁴, 3000 <{Thaler}> Monatlich, zur ergetzung, undt 8000 {Thaler} Mon<atlich> der garnison zu *Franckenthal* gegeb[en], *Benfelden*⁷⁵⁵ aber, rasiret⁷⁵⁶ werden.

735 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

736 succurriren: zu Hilfe kommen.

737 *Übersetzung*: "des Juni"

738 Erfurt.

739 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

740 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räten und Bottschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

741 confirmiren: bestätigen.

742 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

743 Schweden, Königreich.

744 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

745 Frankreich, Königreich.

746 *Übersetzung*: "Garantie"

747 Andung: Tadel, Rüge, Vergeltung.

748 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

749 Heilbronn.

750 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

751 Frankenthal.

752 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

753 *Übersetzung*: "Unterdessen"

754 Pfalz, Kurfürstentum.

755 Benfeld.

Gott gebe! daß ein ieder dieses friedenß genoß, entpfinden möge!

In Frangkreich, gehets übel zu. Ihre uneinigkeit wächßet. Die Dücs de Bouillon⁷⁵⁷ & de Rochefaulcaut^{758 759} Tummeln sich, in Guienne⁷⁶⁰, undt mit [[65r]] hülfte derer von Bordeaux⁷⁶¹, der Visconte de Türenne⁷⁶² aber, umb Sedan⁷⁶³ herumb. Wollen die gefangenen Printzen⁷⁶⁴ loß haben. Der Ertzhertzogk⁷⁶⁵ hat Chastelet⁷⁶⁶, mit accord⁷⁶⁷ erobert. Gehet, auf *Saint Quintin*⁷⁶⁸.

Die Spannischen⁷⁶⁹, haben in Italien⁷⁷⁰, Piombino⁷⁷¹ erobert, undt liegen, vor Porto Longone⁷⁷², in meinung, solches auch zu obtiniren⁷⁷³; also daß der Frantzose⁷⁷⁴, überall gezwagkt wirdt, die Schweitzer, biß in die 10000 Mann stargk, haben weggewoltt, undt haben sich noch endlich, befriedigen laßen, weil auch des Cardinals Mazzarinj⁷⁷⁵ vorschlag, Jtaliener, an ihre stadt zu bestellen, verworfen worden, von hohen häuptern. *et cetera*

König in Engellandt⁷⁷⁶, ist forth, nach Schottlandt⁷⁷⁷ zu. Er hat alle seine leütte, Engelländer, Niederlender, Frantzosen *et cetera* abschaffen, undt sich, den Schotten alleine vertrauen müßen. Sie haben ihme nur, vier OrlogsSchiffe zur Convoy⁷⁷⁸; mittgegeben, aber Admiral Tromp⁷⁷⁹, convoyiret⁷⁸⁰ ihn, mit der Staaden⁷⁸¹ Schiffarmada⁷⁸². Gott geleitte ihn!

Die Engelländer⁷⁸³, paßen⁷⁸⁴ ihme, sehr auff. Er sol zu Edenburgk⁷⁸⁵; seinen *Königlichen* einzug halten, durch ein Thor, über welches, des armen geviertheilten Marquis de Montroß⁷⁸⁶ kopff gestegket, worden. Mala omina!⁷⁸⁷

756 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

757 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

758 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

759 *Übersetzung*: "Herzöge von Bouillon und von Rochefoucauld"

760 Guyenne.

761 Bordeaux.

762 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

763 Sedan.

764 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

765 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

766 Châtelet.

767 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

768 Saint-Quentin.

769 Spanien, Königreich.

770 Italien.

771 Piombino.

772 Porto Longone (Porto Azzuro).

773 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

774 Frankreich, Königreich.

775 Mazarin, Jules (1602-1661).

776 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

777 Schottland, Königreich.

778 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

779 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

780 convoyiren: begleiten, geleiten.

781 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

782 Schiffarmada: Kriegsflotte.

783 England, Königreich.

[[65v]]

Pfaltzgraff Ruprecht⁷⁸⁸, undt Pfaltzgraf Moritz⁷⁸⁹, seindt zu lande, auß Portugall⁷⁹⁰, nach Frangreich⁷⁹¹ zu, gegangen, weil Sie vor dem haven zu Lisabona⁷⁹², allzustargk von den Engelländern⁷⁹³, besetzt worden, undt dieselben sich, ie mehr, und mehr stärgken!

In Italien⁷⁹⁴, ist eine Liga⁷⁹⁵ vor, zwischen den Italienischen Printzen, undt Republicquen, contra⁷⁹⁶ Frangreich, weil die Frantzosen, zur See⁷⁹⁷, alle Commerciam⁷⁹⁸ hemmen, undt niemandt verschonen.

Die stargken außrüstungen, der Türgken⁷⁹⁹, undt venezianer⁸⁰⁰, zu waßer, undt lande, contjnuiren⁸⁰¹. hingegen zu Wien⁸⁰², rüset man sich mit præsenten, auf die 5000 Margk⁸⁰³ Silbers werth, den Ottomannischen Kayser⁸⁰⁴, undt seine gewaltigen, zu begühtigen.

Zu Nürnbergk⁸⁰⁵; ist man geschäftig, mit Valetbancquetten⁸⁰⁶, Feuerwergken, undt andern üppigen verschwendungen, köstlichem confect, Freßen, Sauffen, undt dergleichen, den FriedenßSchluß⁸⁰⁷, zu celebriren, undt das Threnengeldt der armen, ohne sonderliche mühe, zu verzehren.

[[66r]]

Meine *Freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁸⁰⁸, ist nacher Palbergk⁸⁰⁹ gefahren, hat meine Schwester⁸¹⁰, undt beyde Söhne⁸¹¹, mitgenommen, aldar, die Abendmahlzeit, einzunehmen. Gott

784 aufpassen: auflauern.

785 Edinburgh.

786 Graham, James (1612-1650).

787 *Übersetzung*: "Schlechte Vorzeichen!"

788 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

789 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

790 Portugal, Königreich.

791 Frankreich, Königreich.

792 Lissabon (Lisboa).

793 England, Königreich.

794 Italien.

795 *Übersetzung*: "Bündnis"

796 *Übersetzung*: "gegen"

797 Mittelmeer.

798 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

799 Osmanisches Reich.

800 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

801 continuiren: (an)dauern.

802 Wien.

803 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

804 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

805 Nürnberg.

806 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

807 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyn der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

808 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

809 Baalberge.

gebe! daß diese außfahrt, undt gleichsam erste rechte außflucht⁸¹², Meinem Sohn Victorio Amadeo, (nach seiner außgestandenen krankheitt) wol bekommen möge! L'opiniastretè dès femmes, l'emporte quelquesfois!⁸¹³ Es ist sonst heütte windig wetter, nach etzlicher voriger Tage, großer hitze!

A spasso⁸¹⁴, auf meine breitten⁸¹⁵, weinbergk, vndt in die Mühle, da Sie bawstügken⁸¹⁶, von Quahlendorf⁸¹⁷, angeführet. perge⁸¹⁸

23. Juni 1650

☉ den 23. Junij⁸¹⁹; 1650.

<2 Läxe gestern.>

<1 lachs heütte.>

2 {Wispel} 6 {Scheffel} 2 {Viertel} Rübesahmen, auß 18 {Schock} aufgemeßen⁸²⁰.

Avis⁸²¹ von Dresen⁸²² [!], vom Fürst Johannßen⁸²³, welcher mich freundlich ersucht, dero stelle, aufm leich⁸²⁴ begängnüß zu Deßaw⁸²⁵, zu vertretten, vndt ihn zu endtschuldigen, weil ihm, der Churfürst⁸²⁶, nicht erleuben wollen, ðœh<auch> <suo> nomine⁸²⁷, möchte ich die condolentzen ablegen.

Item⁸²⁸: schreiben von Seiner Liebden rähten von Zerbst⁸²⁹, welche vom gestrigen dato⁸³⁰, mir die contribution außschreiben, so im anhang des Junij⁸³¹; außgefertiget eilends communiciren sollen,

810 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

811 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

812 Ausflucht: Flucht vor etwas, Flucht aus einer gefährlichen Lage.

813 Übersetzung: "Der Eigensinn der Frauen bringt es manchmal mit sich!"

814 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

815 Breite: Feld.

816 Baustück: Baumaterial.

817 Quellendorf.

818 Übersetzung: "usw."

819 Übersetzung: "des Juni"

820 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

821 Übersetzung: "Nachricht"

822 Dresden.

823 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

824 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

825 Dessau (Dessau-Roßlau).

826 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

827 Übersetzung: "in seinem Namen"

828 Übersetzung: "Ebenso"

829 Zerbst.

830 Übersetzung: "Datum"

831 Übersetzung: "Juni"

undt ist erst heütte geschehen, da doch die Contribution den 15^{den}: huius⁸³², schon sollte vorhanden gewesen sein. Die Trawer zu Deßaw, mag diese confusion verahnlafet haben. *et cetera*

[[66v]]

An den Pfaltzgraven⁸³³ Generalissimum⁸³⁴, wirdt auch geschrieben, undt Compliment⁸³⁵ gemacht, zum Valet⁸³⁶, weil er nacher Erfurdt⁸³⁷, kömbt, undt baldt in SchwedenReich⁸³⁸, will.

Creditive⁸³⁹, undt Memoriallen⁸⁴⁰, seindt außgefertiget, auf Obrist leütnant Micrander⁸⁴¹, undt Caspar Pfawen⁸⁴², in unserm Nahmen, darbey auch der verschonung des landes⁸⁴³, undt der Aßcanischen⁸⁴⁴ sache, erwehung geschehen. Gott gebe glück!

In die kirche, cum sorore⁸⁴⁵ & liberis^{846 847}. Text: vom Großen Abendmahl, Lucae 14⁸⁴⁸. Alß der pfarrer⁸⁴⁹ im besten predigen wahr, wardt ein auflauff, wegen eines Brandes, so in meinem Brawhause, endtstanden, darüber alles zur kirchen hinauß gieng, und wir endtlich auch. Gott gab aber gnade! daß durch fleißige hülfe, undt waßer zutragen, baldt alles gedempft, undt das Feuer, gelescht wurde. hette sonst, ein großes unglück anrichten dörrffen⁸⁵⁰. Gott seye gedangkt, vor seine milde gühte, undt gnedige väterliche rettung! undt vorsorge! Er bewahre unß ferner, sampt den unserigen, vor allem unhey!

heütte ist der bötticher Märtin Röseler⁸⁵¹, des gefengnüß erlediget⁸⁵², seine große, undt vielfältige gebrechen, ihme vorgehabten, prætendirender⁸⁵³ rest, ihme eingezogen (in die 100 {Thaler}) undt er mit ungnaden, von hofe geschafft worden. <Er hat auch einen uhrfrieden⁸⁵⁴ schwehren müßen!

832 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

833 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

834 *Übersetzung*: "den Oberbefehlshaber"

835 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

836 *Übersetzung*: "Lebt wohl"

837 Erfurt.

838 Schweden, Königreich.

839 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

840 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

841 Micrander, Wilhelm von (gest. 1677).

842 Pfau, Kaspar (1596-1658).

843 Anhalt, Fürstentum.

844 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

845 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

846 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

847 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Kindern"

848 Lc 14

849 Theopold, Konrad (1600-1651).

850 dürfen: können.

851 Riselar, Martin.

852 erledigen: befreien, freilassen.

853 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

854 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

> [[67r]] Gott gebe! daß er sich beßere! buße thue! vor seine böse wergke! vndt bewahre unß, vor seines gleichen, heimtügkischen, bösen leütten!

Die *Erffurter*⁸⁵⁵ *avisen*⁸⁵⁶, werden durch die *Leiptziger*⁸⁵⁷ *ordinarien*⁸⁵⁸ *confirmirt*⁸⁵⁹, undt noch dieses: daß der General Montroß⁸⁶⁰, zu Edenburgk⁸⁶¹ in Schottland⁸⁶², eine stattliche schöne rede vor seinem ende gethan, seine Trewe gegen Gott, undt den König⁸⁶³ *contestiret*⁸⁶⁴, deß alten⁸⁶⁵ undt newen Königes lob, artig⁸⁶⁶, undt *nervose*⁸⁶⁷ herauß gestrichen, das elendt der völcker⁸⁶⁸, undt diese Schmach, (welche noch höhern, alß er wehre, wiederfahren) beklaget, iedoch seinen verfolgern vergeben, seine *particularsünden*⁸⁶⁹ berewet, seine Seele Gott befohlen, auch hertzhaftt undt Christlich, den Todt [er]litten. Gott genade ihm!

Zu Nürnberg⁸⁷⁰, sol alles r[ich]tig undt unterschrieben sein, wiewol die Frantzosen⁸⁷¹, undt etzliche Stände, sich stargk opponiret, das man gleichsam den frieden⁸⁷² *imperiret*⁸⁷³.

Die *Kayserliche*⁸⁷⁴ *botschaft*, welche nacher Constantinopel⁸⁷⁵ zu gehen, verordnet, soll 40000 {Reichsthaler} werth, an præsenten, mittnehmen.

General la Riva⁸⁷⁶, hat abermal, im Archipelago⁸⁷⁷, gute beütten, gemacht.

König in Engellandt, hat es gewaget, nacher Schottlandt, zu gehen, da doch Montroß, undt 12 seiner Officirer [[67v]] gerichtet worden, auch des Montroß⁸⁷⁸ häupt, auf das Thor gestellet, dadurch der König⁸⁷⁹ einziehen muß.

855 Erfurt.

856 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

857 Leipzig.

858 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

859 confirmiren: bestätigen.

860 Graham, James (1612-1650).

861 Edinburgh.

862 Schottland, Königreich.

863 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

864 contestiren: bezeugen.

865 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

866 artig: kunstvoll, meisterhaft.

867 *Übersetzung*: "kraftvoll"

868 Volk: Truppen.

869 Particularsünde: einzelne Sünde.

870 Nürnberg.

871 Frankreich, Königreich.

872 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtigte Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyen der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

873 imperiren: befehlen.

874 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

875 Konstantinopel (Istanbul).

876 Riva, Giacomo da.

877 Ägäisches Meer.

878 Graham, James (1612-1650).

Es sollen die Englischen⁸⁸⁰ Schiffe, gewaltig stark aufpaßen⁸⁸¹. Gott bewahre, den guten iungen König.

Die Spannischen⁸⁸², gehen vor Peronne⁸⁸³, nach dem Sie Chastelet⁸⁸⁴ occupiret, undt *Saint* Quintin⁸⁸⁵ zu erobern, verhoffen. Ertzhertzogk Leopoldus⁸⁸⁶ ist reconvalescirt. helt scharfe ordre⁸⁸⁷ in Frangreich⁸⁸⁸, undt hat das plündern, bey leibesstrafe, (welche an einem albereit exequiret⁸⁸⁹) verboten). Zu Bordeaux⁸⁹⁰, ist die Princeßinn von Condè⁸⁹¹, mit ihrem Sohn⁸⁹², undt beyden hertzogen von Rochefaucault⁸⁹³, undt Bouillon⁸⁹⁴ aufge[n]ommen worden, in deren <Stadt> protection.

Porto Longone⁸⁹⁵ [s]olle in extremis⁸⁹⁶ versiren⁸⁹⁷.

Die iehnigen^{898 899} vom Adel, im Königreich Napolj⁹⁰⁰, welche den Aquino⁹⁰¹ verbrandt, umb eines mit hohn vermutzten⁹⁰² pferdes willen, (wie vor wenig wochen in den avisen⁹⁰³ enthalten wahr) seindt ertapt. Dörften bösen lohn kriegen. *et cetera*

In Pohlen⁹⁰⁴, wirdt ein krieg mit Moßkaw⁹⁰⁵, vermuhet. Die Königin⁹⁰⁶ ist Schwanger. Moßkowiter sollen mit Schweden⁹⁰⁷, gantz accordiret⁹⁰⁸ haben.

[[68r]]

879 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

880 England, Königreich.

881 aufpassen: auflauern.

882 Spanien, Königreich.

883 Péronne.

884 Châtelet.

885 Saint-Quentin.

886 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

887 *Übersetzung*: "Ordnung"

888 Frankreich, Königreich.

889 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

890 Bordeaux.

891 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

892 Bourbon, Henri-Jules de (1643-1709).

893 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

894 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

895 Porto Longone (Porto Azzuro).

896 *Übersetzung*: "im Äußersten"

897 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

898 Capua, Cesare di (gest. 1669).

899 Nur teilweise ermittelt.

900 Neapel, Königreich.

901 Aquino, Lucio d' (gest. 1650).

902 vermutzen: verstümmeln.

903 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

904 Polen, Königreich.

905 Moskauer Reich.

906 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

907 Schweden, Königreich.

908 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

Eine Legation von Malta⁹⁰⁹ suchet die lehen, beym Kayser⁹¹⁰.

Die Türgken⁹¹¹, seindt vor der Stadt Candia⁹¹², abgezogen.

Nach dem der Grave von Trauttmanßdorf⁹¹³, diese weltt geseget, sol auch der Graf Kevenhüller⁹¹⁴, mein guter gewesener bekandter, gestorben, ia auch der alte graf von Ti[f]fembach⁹¹⁵, mein gleichmeßiger guter gönner, Tödtlich krank sein. Gott helfe überall zur beßerung! wie auch Kayserlicher Mayestät welche auch [u]npaß sein sollen, wie inngleichen, die Königliche Mayestät in Hispanien⁹¹⁶! Dörfte s[ons]t groß[e] alterationes⁹¹⁷ geben. perge⁹¹⁸

24. Juni 1650

› de[n 24. Junijdes Juni]; 1650. <Johannistermin⁹²⁰.>

<1 lachß, gefangen.>

Paul Ludwig⁹²¹ Secr[etarius]⁹²² [...] [ex]pedienda⁹²³ zu expediren.

Postea⁹²⁴: den [...] <Negromonte⁹²⁵ in Oeconomicis⁹²⁶.>

Ceste nuit, nos [...]stre, nostre fortune, (comme ils l'appell[ent] l]a mienne a estè fort belle, comme aussy celle, de Madame⁹²⁷, de tous mes enfans⁹²⁸, & mesme dés Damoyelles^{929 930} &cetera a estè

909 Malta (Inselgruppe).

910 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

911 Osmanisches Reich.

912 Candia (Irakleion).

913 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

914 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf (1588-1650).

915 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

916 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

917 *Übersetzung*: "Veränderungen"

918 *Übersetzung*: "usw."

920 Johannistermin: zum Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni) gesetzte Fälligkeit einer Zahlungsfrist.

921 Ludwig, Paul (1603-1684).

922 *Übersetzung*: "der Sekretär"

923 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

924 *Übersetzung*: "Später"

925 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

926 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

927 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

928 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

929 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. von Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

930 *Übersetzung*: "Heute Nacht [...] unser [...] unser Glück (wie sie es nennen), das meine ist sehr schön gewesen wie auch dasjenige von Madame, von allen meinen Kindern und selbst von den Jungfern"

fort bonne, horsmis celle de ma bonne seur, *Dorothea Bathilde*⁹³¹ quj a estè tresmauvayse, & n'a pas voulü croistre! Dieu nous vueille envoyer le bien! divertir le mal! & ne pünir nos süperstitutions enfantines!⁹³²

[[68v]]

Visites, de ma seur⁹³³ .⁹³⁴

Einen gevatterbrief zu einem iungen Sohn⁹³⁵, vom Amptschreiber, Matz Knüttel⁹³⁶, (welcher in 6 iahren, kein kindt bekommen von *Seiner* Frawen⁹³⁷) [.]

A spasso⁹³⁸, umb meine breitten⁹³⁹, co'l Carolino⁹⁴⁰, <la sera>⁹⁴¹ [.]

25. Juni 1650

σ den 25^{ten}: Junij⁹⁴²; 1650.

<1 lachß.>

Apparizione notturna, d'un Angiolo alato, che haveva nel seno, un picciolo Angioletto anche alato, e volendo egli <pian [pi]ano> as[ce]ndere, così nel mïo letto, a me, (giacendo io solo, e la moglie⁹⁴³ in un altro letto dormendo) io spaventand[omi] per non esser, ne ben desto, ne ben [dormiente, io g]ridaj, <due volte> Che vuoij tu da me[? ...]e, la mïa moglie si [...]domj, che mi mancava,? il ch[...s]entimento, per non haver u[...] e indugiato! Così fatta [a]pparizione, (ch'io [s]appi,) non m'è maj arrivato, in vita mïa.⁹⁴⁴

A spasso⁹⁴⁵, in gartten, undt auff daß Forwergk.

931 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

932 *Übersetzung*: "sehr gut gewesen ist bis auf dasjenige meiner guten Schwester Dorothea Bathilde, das sehr schlecht gewesen ist und nicht wachsen wollen hat! Gott wolle uns das Gute schicken, das Übel abwenden und unseren kindischen Aberglauben nicht bestrafen!"

933 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

934 *Übersetzung*: "Besuche von meiner Schwester."

935 Knüttel (2), N. N. (geb. 1650).

936 Knüttel, Matthias.

937 Knüttel (1), N. N..

938 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

939 Breite: Feld.

940 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

941 *Übersetzung*: "mit dem Karlchen am Abend"

942 *Übersetzung*: "des Juni"

943 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

944 *Übersetzung*: "Nächtliche Erscheinung eines geflügelten Engels, der in der Brust ein kleines, ebenfalls geflügeltes Engelchen hatte, und als er langsam so in mein Bett zu mir hinaufsteigen wollte (weil ich allein darin lag und die Ehefrau in einem anderen Bett schlief), wobei ich erschrak, weil ich weder recht wach noch recht schlafend war, rief ich zweimal "Was willst du von mir?" [...], meine Ehefrau, ob [...] (was mir fehlte?, er [...] Gefühl, weil ich nicht [...] und gezögert hatte! Eine so beschaffene Erscheinung (die ich kannte) ist mir in meinem Leben nie geschehen."

945 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

hanß Schuester⁹⁴⁶, von Gemünde am Mayn⁹⁴⁷, bürtig, ist heütte, zum hofböttcher, angenommen, undt vereydet worden, an des caßirten⁹⁴⁸, Märtin Rösellers⁹⁴⁹ statt, Gott gebe! das ichs wol mit ihm treffe! undt das [[69r]] die halstarrigen, undt wiederspennigen, gedemühtiget werden mögen!

Post von Plötzkaw⁹⁵⁰, ich möchte doch Morgen (*Gebe Gott*) iemandts vormittags nacher Deßaw⁹⁵¹ schicken, wegen der ankommenden soldatesca, zu handeln, undt zu schließen. *perge*⁹⁵²

heütte seindt noch vol[lends], 19 {Scheffel} 2 {Viertel} auß 6 {Schock} Rübesaht, aufgeme[ßen]⁹⁵³ worden. Gott laße mirs, undt den Meynigen, wo[l ged]eyen!

La mîa cara Cons[orte]⁹⁵⁴ [mi] hà tanto tormentato, per sapere la <vera> cagione de[l] gr[id]o notturno, che finalmente sono stato costretto, [d]i scuoprirlo a lej, confidentissimante[.] E mi ri[cordo,] che [il Ang]iolo assomigliava a una Donna più tosto, ch[e ... v]est[ito] di bianco, mà le alj, mj pareva er[ano] col[orato ...] rosso e oro, come si dipingono <glj [Ang]elj> q[...] v[...]o che era nelle sue braccia, era [...]are. Volevano ascendere al mîo letto, e forse [...]greto da Dîo, mà la mîa stupidità, e roz[zezza], gli fece disappear, il che mj duole, stimando io, questa a[ppara]zione, non per mala. S'elle ê buona, Jddîo benedetto me la faccia ritornare, <con uso> per mera grazia; e benignità! S'ella ê rîa, non la desidero! Così imperfette, sono le cose, che l'huomo <carnale> non intende, in debole vaso[.] La mîa Moglie teme, che questo sarà di nuovo, qualche segno, di Mortalità, d'una persona grande, e d'una picciola nella nostra casa, il che Jddîo, non voglia! <ed io credo, miglior cosa!>⁹⁵⁵

[[69v]]

Christian Röder⁹⁵⁶, hat sich eingestellt.

26. Juni 1650

946 Schuester, Hans.

947 Gemüden am Main.

948 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, ab danken.

949 Riselar, Martin.

950 Plötzkau.

951 Dessau (Dessau-Roßlau).

952 *Übersetzung*: "usw."

953 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

954 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

955 *Übersetzung*: "Meine liebe Gemahlin hat mich viel geplagt, um den wahren Grund des nächtlichen Schreies zu erfahren, dass ich schließlich gezwungen worden bin, es ihr sehr vertraulich zu offenbaren. Und ich erinnere mich, dass das Engelchen eher einer Frau glich als [...] weiß bekleidet, aber die Flügel, schien mir, waren gefärbt [...] rot und golden, wie sie die Engel malen, [...] das in seinen Armen war, war [...]. Sie wollten in mein Bett hinaufsteigen und vielleicht [...] von Gott, aber meine Dummheit und Grobheit ließ sie verschwinden, was mich schmerzt, da ich diese Erscheinung nicht für schlecht halte. Wenn sie gut ist, möge sie mir der gesegnete Gott aus reiner Gnade und Güte bei Gelegenheit zurückkehren lassen! Wenn sie gottlos ist, begehre ich sie nicht! So unvollkommen sind die Sachen, die der triebhafte Mensch im schwachen Gefäß nicht versteht. Meine Ehefrau befürchtet, dass dies erneut irgendein Zeichen des Sterbens von einer großen oder von einer kleinen Person in unserem Haus sein wird, was Gott nicht wollen möge, und ich glaube etwas besseres!"

956 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

☿ den 26^{ten}: Junij⁹⁵⁷; 1650.

In die kirche, undt wochenpredigt, da der Text: an die Philipper 3⁹⁵⁸ vom nahmen Jesu⁹⁵⁹ wohl außgeleget worden, wi[e] selbige Reverentz, zu verstehen?

Vor der predi[gt] habe ich noch, Geörg Ehrenreich, Freyherren [von R]oggendorf⁹⁶⁰, wehrhaftig gemacht⁹⁶¹, in præse[ntz] [be]yder meiner Söhne⁹⁶², undt des hofmeisters [Einsi]dels⁹⁶³, so dann auch Röders⁹⁶⁴, Rindtorfs⁹⁶⁵, Tobias Steffecks von Kolodey⁹⁶⁶ undt anderer aufwärter. Gott gebe ihm, seinen Se[gen, undt da]s er sich ferner, (wie er [l]öblich ...) aller Tugendt be[...]

Zween [Krosigk, Matthias], undt Lorentz Lüdlof⁹⁶⁸, w[ie auch die] [herren von T]rohta⁹⁶⁹, haben sich, noch in der kirchen eing[estell]t, Item⁹⁷⁰: der CammerRath⁹⁷¹ & alij⁹⁷².

Man hat gefrühestügkt, oder viel mehr malzeit gehalten, darnach seindt wir in die 50 personen stargk nacher Deßaw⁹⁷³ gezogen, auf daß angestellte Fürstliche⁹⁷⁴ leichbegengnüß. Fürst Ernst Gottlieb⁹⁷⁵, undt Fürst Emanuel⁹⁷⁶ beyde vettern von Plötzkaw⁹⁷⁷, seindt auch erschienen, Jtem⁹⁷⁸: zwey Gesandten⁹⁷⁹ von Caßel⁹⁸⁰, &cetera[.]

[[70r]]

Mein vetter, Fürst Johann Casimir⁹⁸¹, der kläger⁹⁸², hat mir entgegen geschickt, an die gräntze, ein par vom Adel undt mich, annehmen laßen.

957 *Übersetzung*: "des Juni"

958 Phil 3

959 Jesus Christus.

960 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

961 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

962 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

963 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

964 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

965 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

966 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

968 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

969 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

970 *Übersetzung*: "ebenso"

971 Mechovius, Joachim (1600-1672).

972 *Übersetzung*: "und andere"

973 Dessau (Dessau-Roßlau).

974 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

975 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

976 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

977 Plötzkau.

978 *Übersetzung*: "ebenso"

979 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

980 Kassel.

981 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

982 Kläger: Trauernder.

Im platz aber, stunden wol ein⁹⁸³ 40 vom Adel, nebst meines bruders⁹⁸⁴ Söhnlein⁹⁸⁵, welche mich, undt die Meynigen, willkommen hießen, vndt inß losament⁹⁸⁶ begleiteten.

Mein herrvetter der kläger, ließe sich, durch seine Marschälcke⁹⁸⁷, rahts erholen, wegen einer, undt anderer anstatt, des eßens, der præcedenzen⁹⁸⁸, & *cetera* honoris causa⁹⁸⁹, ich stellte aber alles hinwider, dero albereitt geschloßenen Disposition anheim, undt nahm auf mich, die begehrte vertretung, noch mehrerer stellen. *perge*⁹⁹⁰

Darnach, gieng ich zum kläger, mit meinen Söhnen⁹⁹¹, undt klagte ihm gebührlich daß leidt, wie auch, seinem Sohn⁹⁹².

Postea⁹⁹³ zur Tafel, da muste ich zwar oben ahn sitzen, undt nicht allein meine eigene, sondern auch Fürst Johannßens⁹⁹⁴ *Liebden* stelle, vornehmlich aber, des nechsten blutsfreundes⁹⁹⁵, alß hertzogk Christians vom Brigk⁹⁹⁶, undt *Seiner* gemahlin⁹⁹⁷ *Liebden* alß Tochter im hause, stelle undt standt vertretten. Neben Mir aber, dorfte nicht meine Gemahlin⁹⁹⁸ sitzen, Sondern der von Polhelm⁹⁹⁹, alß abgesandter von den dreyen landtgraven, alß Schwägern, nemlich: *Landgraf* Hermann¹⁰⁰⁰, undt deßen Gemahlin¹⁰⁰¹, *Landgraf* Fritz¹⁰⁰², undt *Landgraf* Ernst¹⁰⁰³. Vorm Tische saße vetter Ernst Gottlieb¹⁰⁰⁴, neben ihme [[70v]] aber einer von Carspach¹⁰⁰⁵, alß heßen Cabelischer¹⁰⁰⁶ legatus¹⁰⁰⁷, von der Fraw Landtgrävin Regentin¹⁰⁰⁸, undt von Landtgraf Wilhelms¹⁰⁰⁹ *Liebden*[.] Gegen vetter

983 ein: ungefähr.

984 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

985 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

986 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

987 Diepholt, N. N. von; Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Micrander, Wilhelm von (gest. 1677); Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

988 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

989 *Übersetzung*: "usw. ehrenhalber"

990 *Übersetzung*: "usw."

991 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

992 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

993 *Übersetzung*: "Später"

994 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

995 Blutsfreund: Blutsverwandter.

996 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

997 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

998 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

999 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1000 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1001 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

1002 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

1003 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

1004 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1005 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1006 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1007 *Übersetzung*: "Gesandter"

1008 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1009 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

Ernst¹⁰¹⁰ über, saße Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁰¹¹, Schwester Dorothee Bathildis¹⁰¹², Meine beyde Elltisten Töchter¹⁰¹³, undt meine beyde Söhne, Victor Amadeus¹⁰¹⁴, undt Carolus Ursinus¹⁰¹⁵, undt dem vorschneider saße vetter Emanuel¹⁰¹⁶, undt mein vetterlein Wilhelm¹⁰¹⁷, gantz undten an der Fürstlichen Tafel, saßen: der Oberste Werder¹⁰¹⁸, undt mein hofmeister undt Rath, Einsidel¹⁰¹⁹.

Es gab gute, sittsahme conversation, undt wurde an der Tafel nicht getruncken. Man wurde durch Edelleütte serviret wegen des schengkens, die *Fürstliche* Tafel, war mit Silbergeschirr, wol versehen, undt es wurden noch viel Tische, undt Tafeln, in selbiger Tafelstube, außer der graven Tafel gespeiset, wegen der vielen Jungkern. Der *Fürstliche* kläger¹⁰²⁰, hielt sich, mit Seinem Sohn¹⁰²¹, Tø Frewlein Tochter¹⁰²², undt Frewlein Schwester¹⁰²³, gantz inne, undt ließen sich, *retirato*¹⁰²⁴ speisen. Wir kahmen erst, nach 9 uhren spähte zur Tafel. Es währere etwas lange, kondten wir also vor ein vhr, nicht zu bette kommen.

An stadt einer compagnie von 100 pferden, hat man unserm Fürstenthumb¹⁰²⁵, noch eine zugewiesen!

Nulla Calamitas sola!^{1026 1027}

27. Juni 1650

[[71r]]

ᵃ den 27^{ten}: Junij¹⁰²⁸; 1650.

Den allten bereütter, Iean Danus de Boidonville¹⁰²⁹, auß Lottringen¹⁰³⁰, (welcher mich, in meiner jugendt, anno¹⁰³¹ 1612 noch reitten alhier¹⁰³² gelernet, undt schon damalß, vor altt, geschätzt

1010 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1011 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1012 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1013 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1014 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1015 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1016 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1017 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1018 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1019 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1020 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1021 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1022 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1023 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

1024 *Übersetzung*: "zurückgezogen"

1025 Anhalt, Fürstentum.

1026 *Übersetzung*: "Kein Unglück kommt allein!"

1027 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

1028 *Übersetzung*: "des Juni"

1029 Danus de Boidonville, Jean.

1030 Lothringen, Herzogtum.

1031 *Übersetzung*: "im Jahr"

worden) habe ich heütte noch gesprochen, in dem er zu mir, gekommen, undt kawm vor hohem allter mehr sehen können. Dieweil aber der verstandt noch guht bey ihm, hat er sich hertzlich erfrewet mich zu sehen, undt meine Söhne¹⁰³³, auch zu sprechen, wiewol es ihm leidt ist, das er, alß ein Steinallter, undt vielleicht mehr, alß 80iähriger Mann, (sintemahl er sein allter, selber nicht weiß) so viel Fürstliche personen, soll vberleben, deren Theiß, noch gar iung gewesen. Er sagt, undter andern, er habe schon fünf Fürstliche leichen¹⁰³⁴ alhier, helffen tragen.

Die zeddel unserer Führer, seindt heütte gemacht, undt außgetheilet worden, alß: Einsidel¹⁰³⁵ undt Münchhausen¹⁰³⁶, führen *Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin*¹⁰³⁷, Rindtorf¹⁰³⁸ undt der eine Krosigk¹⁰³⁹; führet meine Schwester¹⁰⁴⁰, Trohta¹⁰⁴¹ vndt der ander Krosigk¹⁰⁴², meine Elltiste Tochter¹⁰⁴³, Röder¹⁰⁴⁴, undt der andere Trohta¹⁰⁴⁵ führet, meine andere Tochter¹⁰⁴⁶. Also habe ich, Acht führer. *Doctor* Mechovius¹⁰⁴⁷, Roggendorf¹⁰⁴⁸ undt Tobias Steffegk¹⁰⁴⁹, folgen mir nach, undt wartten mir auf, wie auch Schlegel¹⁰⁵⁰. Gott gebe! daß alles wol undt ordentlich, abgehen möge! Solches ist auch hernacher, nach müglichkeit geschehen, undt der leich¹⁰⁵¹ conduct, die leichpredigt, die sepultur¹⁰⁵², vndt die Procession wieder auß der kirche, stattlich, undt ansehnlich, angeordnet gewesen, wie solches absonderlich beschrieben. Der Oberste Werder¹⁰⁵³, ist vor die Fürstin¹⁰⁵⁴ zu Cöhten¹⁰⁵⁵, mittgegangen, Obrist leütnant Knoche¹⁰⁵⁶ aber, vor den iungen Printzen¹⁰⁵⁷ aldar. [[71v]] Gott gebe! daß dergleichen Trawergänge, in unserm hause¹⁰⁵⁸, einmahl aufhören, undt die

1032 Dessau (Dessau-Roßlau).

1033 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1034 Personen nicht ermittelt.

1035 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1036 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).

1037 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1038 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1039 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1040 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1041 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1042 Entweder Matthias oder Ludolf Lorenz von Krosigk.

1043 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

1044 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

1045 Entweder Friedrich Gebhard oder Wolf Thilo von Trotha.

1046 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

1047 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1048 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1049 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1050 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

1051 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1052 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1053 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1054 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1055 Köthen.

1056 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1057 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1058 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Sterbedrüse¹⁰⁵⁹ abgewendet werden möge! damit die vnserigen vom verderber, undt deßen Engeln, so wol zeitlich, alß ewiglich errettet werden mögen!

Nach vollbrachtem conduct, undt nach dem wir den kläger¹⁰⁶⁰, in sein zimmer, wie auch die <Fürstlichen> Damen¹⁰⁶¹, die Fürstlichen klägerinnen¹⁰⁶², in ihr zimmer, begleitet, undt ein jeder, außgeruhet, ist man zu rechter zeit, zur Tafel, gegangen, ordentlich, in der Tafelstuben, wie gestern, da dann ansehlich, tractiret¹⁰⁶³ ist worden; aber an der Fürstlichen Tafel, nichts übermäßiges getruncken undt es hat feine conversation, mit den heßischen¹⁰⁶⁴ Gesandten¹⁰⁶⁵, wiederumb gegeben, auch hat man die Stellen, wie gestern, observiret¹⁰⁶⁶.

28. Juni 1650

☽ den 28^{ten}: Junij¹⁰⁶⁷; 1650.

Nach dem gestern abendt noch, der eine heßische¹⁰⁶⁸ legatus¹⁰⁶⁹, der von Polhelm¹⁰⁷⁰, ein anbringen, bey mir gethan, wegen der Ehegelder¹⁰⁷¹ seines herren, Landtgraf Hermanns¹⁰⁷² Liebden undt sich auch wegen der einlogirenden¹⁰⁷³ compagnien, wie auch, wegen der erndte undt andern impedimenten¹⁰⁷⁴, So dann vornehmlich, daß ich (nach verrichteten Ceremonien,) keine ungelegenheit, machen, noch in andere invi [[72r]] diosa consilia¹⁰⁷⁵, mich an itzo stegken wollen, habe ich gefrühestügkt, sampt den Meynigen, darnach aber den Fürstlichen kläger¹⁰⁷⁶, besucht, abschied genommen, undt die Fürstliche <Frawlein> klägerinne¹⁰⁷⁷ wie auch Frewlein Eva¹⁰⁷⁸ <Liebden> besucht, condoliret, undt abschied genommen, biß dahin mich heütte, der

1059 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

1060 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1061 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1062 Klägerin: Trauernde.

1063 tractiren: bewirten.

1064 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1065 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1066 observiren: einhalten, beachten.

1067 Übersetzung: "des Juni"

1068 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1069 Übersetzung: "Gesandte"

1070 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1071 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

1072 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1073 einlogiren: einquartieren.

1074 Impediment: Hinderung, Störung.

1075 Übersetzung: "missgünstige Beratungen"

1076 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1077 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1078 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

Fürstliche kläger¹⁰⁷⁹, accompagnirt¹⁰⁸⁰, wie auch hinundter an die kutzsche, mit seinem Sohn¹⁰⁸¹, undt mit dem Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt¹⁰⁸² <den Marschalcken>, undt einer großen menge noblesse¹⁰⁸⁷, die vetter¹⁰⁸⁸ von Plötzkaw¹⁰⁸⁹, kahmen auch mitt hinundter, frühestügkten darnach erst, behielten meinen Sohn Victore¹⁰⁹⁰ bey sich, undt folgten in ihrer kutzsche nach, wiewohl vetter Ernst Gottlieb, etwaß unpaß wardt. Gott beßere es baldt mit ihme! Sie giengen vollends nacher Plötzkaw zu, undt ließen mi[r], meinen Sohn Victor alhier zu Bernburg¹⁰⁹¹; alda wi[r] schon zuvorn, gegen fünf vhren vor abends, Gott lob, wol ankommen wahren.

Eher ich aber noch von Deßaw¹⁰⁹², abraysete, nahmen die heßischen¹⁰⁹³ Legaten, alle beyde, nemlich Carspach¹⁰⁹⁴, undt Polhelm¹⁰⁹⁵, nochmalß ihren abschiedt von Mir, undt weil Sie mich, in meinem losament¹⁰⁹⁶, vergebens gesuchtt, kahmen Sie vor der Fürstlichen klägerinn gemach an mich, complimentirten¹⁰⁹⁷, und valedicirten¹⁰⁹⁸, nochmalß.

[[72v]]

Il y a dés gens, quj soupçonnet, qu'il y ait eü de la violence, en la mort, de feü Madame ma cousine¹⁰⁹⁹, de *bonne mémoire* très-passée si soudainement, sans apparence manifeste de mortalité. Dieu quj scait seül penetrer les coeurs, & manifester les pensées, dès hommes, scaura aussy á son temps reveler la fourbe, s'il y en a? Cependant, il ne faut pas iüger sinistrement de nos prochains, si nous n'en avons vray fondement?¹¹⁰⁰

Diesen Morgen, ist Matthias Krosigk¹¹⁰¹, undt<vor> Friederich Gebh<Deßaw¹¹⁰², von unß>, nacher Märwitz¹¹⁰³ zu, (nach dem er zuvorn abschiedt vnderthänig genommen, undt mich, biß vor die

1079 Kläger: Trauernder.

1080 accompagniren: begleiten.

1081 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1082 "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Diepholt" im Original korrigiert in "Obristen leü Werder, Obrist leütnant Knochen, Obrist leütnant Micrander, Obrist leütnant Diepholt".

1087 *Übersetzung*: "Adel"

1088 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1089 Plötzkau.

1090 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1091 Bernburg.

1092 Dessau (Dessau-Roßlau).

1093 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1094 Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1095 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

1096 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1097 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

1098 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen.

1099 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1100 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die argwöhnen, dass es beim Tod der seligen, so plötzlich ohne offenkundigen Anschein des Sterbens verschiedenen Madame, meiner Cousine, von gutem Angedenken Gewalt gegeben habe. Gott, der allein die Herzen zu durchdringen und die Gedanken der Menschen zu offenbaren weiß, wird auch zu seiner Zeit den Betrug aufzudecken wissen, wenn es ihn dabei gibt? Doch darf man nicht übel über unsere Nächsten urteilen, wenn wir dazu keine richtige Grundlage haben?"

1101 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1102 Dessau (Dessau-Roßlau).

Stadt, accompagniret¹¹⁰⁴) Gebhardt Friederich von Trohta¹¹⁰⁵ aber ist ingleichen verrayset, nacher Agken¹¹⁰⁶ zu. Wolf Thylo von Trohta¹¹⁰⁷ hat zu Bernburg¹¹⁰⁸, nach dem wir abgeseßen, seinen undterthänigen [a]bschied genommen, in meinung zu eilen nach Schönebegk¹¹⁰⁹, eines holtzkaufs halben, zum bawen, noch vor der Erndte. Lüdolf Lorentz von Krosigk¹¹¹⁰, wie auch Christian Röder¹¹¹¹, undt die ordinarij¹¹¹² Officirier¹¹¹³ undt hofiungkern, nebenst herrn Roggendorf¹¹¹⁴, seindt bey unß geblieben, auch zum eßen. Der CammerRaht, Doctor Mechovius¹¹¹⁵ nebst andern, guten leütten, hat sich wieder retiriret.

[[73r]]

Nach dem abendteßen alhier zu Bernburgk¹¹¹⁶, haben Röder¹¹¹⁷, undt Krosigk¹¹¹⁸, auch abschiedt genommen, zu verraysen.

29. Juni 1650

den 29. Junij¹¹¹⁹; 1650.

Avis: dü desseing, de feü man cousine¹¹²⁰ de bienheüreüse memoire, de vouloir aller, a l'enterrement<au couronnement>, de la Reine de Swede¹¹²¹ ce qui a estè interrompü¹¹²², etcetera[.]

L'homme propose; mais Dieu dispose!^{1123 1124}

Mein vetter, Fürst Iohann Casimir¹¹²⁵ sagt, er habe in 7 iahren, kein medicament recht gebraucht. Getrawet seiner stargken natur, undt vermeinet, alle purgantia¹¹²⁶ hetten ein Venenum¹¹²⁷ bey sich,

1103 Merbitz.

1104 accompagniren: begleiten.

1105 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677).

1106 Aken.

1107 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

1108 Bernburg.

1109 Schönebeck.

1110 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1111 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

1112 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1113 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1114 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

1115 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1116 Bernburg.

1117 Röder, Christian von (ca. 1615-1697).

1118 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

1119 *Übersetzung*: "des Juni"

1120 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1121 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1122 *Übersetzung*: "Nachricht vom Plan meiner seligen Cousine von recht glücklichem Angedenken, zur Beerdigung zur Krönung der Königin von Schweden fahren zu wollen, was abgebrochen worden ist"

1123 *Übersetzung*: "Der Mensch denkt, aber Gott lenkt!"

1124 Zitat nach Thomas von Kempen: De imitatione Christi, S. 82f.

1125 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1126 *Übersetzung*: "Abführmittel"

welches die natur, mehr destruiert, alß confortirt¹¹²⁸. Verstehet sich sonst wol auf Artzneyen, undt gemeine heilungen, undt curen, sonderlich, die jäger curen, undt hat allerley feine wißenschafften! zumahl, von allten sachen!

Gestern frühe, ist alsobaldt, nach meinem abraysen, der Oberste Barclay¹¹²⁹, ein Schotte, dahin kommen, hat communiciren wollen, undt ist berühmt, wegen seiner Tapferkeitt, frömmigkeitt, undt aufrichtigkeitt.

Die avisen¹¹³⁰ geben: <so von Erfurd¹¹³¹ kommen:>

Das die friedens tractaten¹¹³² numehr solenniter¹¹³³ subscribiret¹¹³⁴ seyen, solenniter¹¹³⁵ zu Nürnberg¹¹³⁶, die Frewdenfest gehalten, so wol als öffentliche dangksagungen, undt ein ieder numehr nacher hause zu ziehen, sich rüste. [[73v]] Gott gebe! daß man sich darüber zu erfrewen vrsach recht ha[be.] Die Frantzosen¹¹³⁷, hetten gerne eine ruptur¹¹³⁸ gesehen, alleine, ihre eigene bella jntestina¹¹³⁹, haben ihnen, solches nicht verstattet, also: haben sie endlich auch darein gewilliget.

Zu Bordeaux¹¹⁴⁰ ist die Princesse de Condè¹¹⁴¹ auf ihr weinendes anhalten, in Schutz genommen worden, wie auch, die hertzoze von Bouillon¹¹⁴² undt Rochefaulcaut¹¹⁴³, welchen aber, auf 6 wochen lang, bedengzeit gegeben worden, ob sie sich unterdeßen, mit dem Könige¹¹⁴⁴, (welcher solchen Schutz, nicht leyden, sondern selber nach Bordeaux kommen will) außsöhnen köndten? Düc de Bouillon¹¹⁴⁵, soll 10000 Mann, beysammen haben, gute ordre¹¹⁴⁶ halten, undt von Spannien¹¹⁴⁷, confortiret¹¹⁴⁸ werden. Visconte de Türenne¹¹⁴⁹, auf der andern seite inngleichem,

1127 *Übersetzung*: "Gift"

1128 confortiren: stärken, trösten.

1129 Barclay, William (1603-1676).

1130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1131 Erfurt.

1132 Friedens-Executions-HaubtRecess, Wie derselbe/ im Nahmen Röm. Kaiserlicher/ und zu Schweden Königlicher Majestat/ Majestat/ durch dero darzu Gevollmächtige Höchstcommendirende Generalitäten/ und Plenipotentiarien/ mit Zuthun und Beyseyen der sämtlichen Chur-Fürsten und Stände anwesenden Herren Gesandten/ Räthen und Botschafften/ in des Heiligen Römischen Reichs Stadt Nürnberg abgehandelt/ verglichen/ und den 16/26. Junii/ Anno 1650. allerseits unterschrieben/ besigelt/ ratificirt und endlich commutiret worden, Nürnberg [1650].

1133 *Übersetzung*: "feierlich"

1134 subscribiren: unterschreiben, unterzeichnen.

1135 *Übersetzung*: "feierlich"

1136 Nürnberg.

1137 Frankreich, Königreich.

1138 Ruptur: Bruch, Trennung.

1139 *Übersetzung*: "innere Kriege"

1140 Bordeaux.

1141 Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé (1628-1694).

1142 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

1143 La Rochefoucauld, François II, Duc de (1613-1680).

1144 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1145 *Übersetzung*: "Herzog von Bouillon"

1146 *Übersetzung*: "Ordnung"

1147 Spanien, Königreich.

1148 confortiren: stärken, trösten.

ob die gefangenen Printzen¹¹⁵⁰, dadurch zu liberiren¹¹⁵¹? undt der Cardinal Mazzarinj¹¹⁵², zu deponiren¹¹⁵³? Er hat Stenay¹¹⁵⁴, dem Ertzhertzog¹¹⁵⁵ vberlifert, undt der Ertzhertzog sol schon Chastelet¹¹⁵⁶, Cappelle¹¹⁵⁷, undt noch zweene andere plätze erobert, auch Guise¹¹⁵⁸ belägert haben. Der König in Frangkreich, ist zu Compiègne¹¹⁵⁹, undt hat sich vorzusehen. Düc d'Orliens¹¹⁶⁰, sol mit einer Armèe, den Spannischen, entgegen rügken. Cardinal animiret die Armèe in Flandern¹¹⁶¹, undt hat ihnen, einen Mona[t] Soldt, gegeben. Rantzaw¹¹⁶² sol wieder nach Duynkirchen¹¹⁶³ kommen!

[[74r]]

Jn Jtalien¹¹⁶⁴, zweifeln die Spannischen¹¹⁶⁵ an erobierung Porto Longone¹¹⁶⁶ nicht mehr. Der Gouverneur¹¹⁶⁷ sol krank, auch wenig volgk¹¹⁶⁸ darinnen sein. Vor diesem platz, vndt vor Piombino¹¹⁶⁹, sollen viel vornehme herren, vndt gute Soldaten, geblieben sein.

Jn Engellandt¹¹⁷⁰, rüsten sich, die newen Regenten¹¹⁷¹ mit Macht, ihre angenommene gewaltt, zu manutenjren¹¹⁷². Fairfax¹¹⁷³ vndt Cromwell¹¹⁷⁴ stehen wol miteinander, Seindt beyde zu Londen¹¹⁷⁵, erzeigen sich, vertraulich, undt deliberiren¹¹⁷⁶, wie sie sich stärgken, undt Schottlandt¹¹⁷⁷ bekriegen wollen, darinnen sie gleichwohl vermeinen, schon einen großen anhang zu haben.

1149 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1150 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1151 liberiren: befreien, freilassen.

1152 Mazarin, Jules (1602-1661).

1153 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.

1154 Stenay.

1155 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1156 Châtelet.

1157 La Capelle.

1158 Guise.

1159 Compiègne.

1160 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1161 Flandern, Grafschaft.

1162 Rantzau, Josias von (1609-1650).

1163 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

1164 Italien.

1165 Spanien, Königreich.

1166 Porto Longone (Porto Azzuro).

1167 Noailles, Anne, Duc de (gest. 1678).

1168 Volk: Truppen.

1169 Piombino.

1170 England, Königreich.

1171 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1172 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1173 Fairfax, Thomas (1612-1671).

1174 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1175 London.

1176 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1177 Schottland, Königreich.

Der gute hingerichtete Marquis de Montroß¹¹⁷⁸, ist vom Königlichen¹¹⁷⁹ geblühte gewesen, unerachtet deßen, haben sie ihn, undt noch 15 vornehme officirer, zu Edenburgk¹¹⁸⁰, iustificiret¹¹⁸¹.

Mit Portugall¹¹⁸², wollen die Engelländer, auch zerfallen¹¹⁸³.

In Dennemargk¹¹⁸⁴ wirdt des Königes¹¹⁸⁵ Sohn¹¹⁸⁶, zum futuro successore¹¹⁸⁷, designiret, undt Rantzowens¹¹⁸⁸ rayse an Kayserlichen hof, einmal forthgesetzt.

In Schweden¹¹⁸⁹, rüstet man sich zur cröhnung.

Großfürst in der Moßkaw¹¹⁹⁰, hat die aufrührer zu Pleßkaw¹¹⁹¹, welche die dänischen und Schwedischen gesandten¹¹⁹², übel tractiret¹¹⁹³, erschrecklich straffen laßen. [[74v]] Den Rädelführer, hat man mit glühenden eysen zerrißen, die andern consorten aber auf allerley arth, (nach eingezogener inquisition¹¹⁹⁴ des Woywoden¹¹⁹⁵, undt anderer vom Großfürsten¹¹⁹⁶ dahin geschickter Commissarien) hingerichtet[.]

In Polen¹¹⁹⁷, wirdt die böse müntze abgesetzt, undt macht man præparatoria¹¹⁹⁸, zu einem ReichsTage.

Der Spannische¹¹⁹⁹ Ambassador¹²⁰⁰ zu Constantinopel¹²⁰¹, sol dem Türgken¹²⁰² licentz¹²⁰³ erlanget haben, in Albania^{1204 1205} 15000 Mann, zu werben, iedeßmahl, wann ers begehret, wieder wen, ers bedarf. Wirdt seltzam gedeüttet!

1178 Graham, James (1612-1650).

1179 Stuart (Stewart), Dynastie.

1180 Edinburgh.

1181 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1182 Portugal, Königreich.

1183 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

1184 Dänemark, Königreich.

1185 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1186 Christian V., König von Dänemark und Norwegen (1646-1699).

1187 *Übersetzung*: "zukünftigen Thronfolger"

1188 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

1189 Schweden, Königreich.

1190 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1191 Pskow.

1192 Personen nicht ermittelt.

1193 tractiren: behandeln.

1194 Inquisition: Untersuchung, Ermittlung, Verhör.

1195 Sobakin, Nikifor Sergejewitsch.

1196 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1197 Polen, Königreich.

1198 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1199 Spanien, Königreich.

1200 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

1201 Konstantinopel (Istanbul).

1202 Osmanisches Reich.

1203 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

1204 Albanien.

1205 *Übersetzung*: "in Albanien"

General la Riva¹²⁰⁶, hat die Inseln, deß Arcipelago¹²⁰⁷ in Contribution, gesetzt, undt seine Soldaten darvon bezahlet, die auch noch beütten darzu gemacht. Die Türgkische Kayserinn¹²⁰⁸, ist bitter undt böse, darüber, hat mit dem Divano¹²⁰⁹ gezangk[t] undt er hat sich auch nicht von ihr, ordre¹²¹⁰ geben laßen wolle[n.] La Riva sol auch wieder, ein reiches Schiff, erobert haben, von den Türgken. perge¹²¹¹

Das wetter hat umb Prage¹²¹² herumb, mit großen Schloßen¹²¹³, alles getreydig verderbet, undt auch in Oesterreich¹²¹⁴, umb Langen Luyß¹²¹⁵, viel getreydig niedergeschlagen, vmb Freybergk¹²¹⁶ herumb, soll es 9 dörfer, angestegkt haben, daß donnerwetter. Gott erbarme sich, aller Nohtleidenden[.]

[[75r]]

Secretarius¹²¹⁷ Paul Ludwig¹²¹⁸ ist bey mir gewesen, wegen der anziehenden compagnien, deren eine von 100 köpfen, 1200 {Thaler} Monatlich, unß kostet, undt darüber. Es stehet gleichwol unfreündtlich, daß man unserm Fürstenthumb¹²¹⁹, zweene stargke compagnien, (unser unersucht) also aufdringen mag, welches vor diesem, weder von diesem Pfaltzgraven¹²²⁰ Generalissimo¹²²¹, noch von andern hohen Officirern, iemaß geschehen. Gott dempfe doch, alle wiederwertigkeit!

Es ist ein kerll¹²²² anhero¹²²³ kommen, welcher vorgegeben, er hette einem reichen Graven von Hermanstein¹²²⁴, vor einen hofmeister aufgewartett, undt hette denselbigen, in Frangkreich¹²²⁵, Italien¹²²⁶, Spanien¹²²⁷, Niederlandt¹²²⁸, umbher geführet, Alß er aber vnferne von Schärdingen¹²²⁹ geplündert worden, vndt umb alle das Seinige gekommen, undt gerne zu seinem bruder¹²³⁰, inß

1206 Riva, Giacomo da.

1207 Ägäisches Meer.

1208 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (ca. 1598-1651).

1209 *Übersetzung*: "Diwan [d. h. Rat]"

1210 *Übersetzung*: "Befehl"

1211 *Übersetzung*: "usw."

1212 Prag (Praha).

1213 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

1214 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

1215 Langenlois.

1216 Freiberg.

1217 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1218 Ludwig, Paul (1603-1684).

1219 Anhalt, Fürstentum.

1220 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

1221 *Übersetzung*: "dem Oberbefehlshaber"

1222 Habernfeld, N. N..

1223 Bernburg.

1224 Herberstein, N. N., Graf von.

1225 Frankreich, Königreich.

1226 Italien.

1227 Spanien, Königreich.

1228 Niederlande (beide Teile).

1229 Schärding.

1230 Habernfeld, Hans Jakob.

Niederlandt¹²³¹, wollte, nach Leyden¹²³², müßte er numehr darben, wüßte wol, weil sein Bruder, ein reicher Mann wehre, derselbige würde ihn nicht laßen. Alß man nun gefraget, wie derselbige hieße? undt er gemerckt, das man nichts gutes, vom Andrea ab Habernfeldt¹²³³, halten können, wegen seiner Schmähbücher, hat er gesagt, sein bruder, wehre nicht derselbige Böhme, sondern von Frangkfurth am Mayn¹²³⁴ undt hieße Hans Jacob, er wolte es aber, dem andern, doch verweisen¹²³⁵, das andere, seines Nahmens, entgelten müßen! [[75v]] Vom Graven von Ortemburgk¹²³⁶, wil er¹²³⁷ viel wißen, alß ob er denselbigen wol gekennet, undt seiner berühmten Mildigkeitt, genoßen, Betrübet unß aber darmitt, daß er vor 9 wochen, solle gestorben sein. Gott gebe! das dieses nicht wahr seye!

Die heßischen¹²³⁸ Gesandten¹²³⁹, seindt unvermuhtend alhier¹²⁴⁰ vorüber geritten, alß wir über Tisch geseßen, auf den abendt, haben ihren pagen zu Mir geschickt, undt compliment¹²⁴¹ machen laßen, daß Sie nacher Plötzkaw¹²⁴², zu eilen hetten, undt hetten sich zu Deßaw¹²⁴³, expediret, auch heütte zu Cöhten¹²⁴⁴, Mittagsmahlzeit gehalten. Recommendirten sich, in Meine beharrliche gnade, etcetera[.] Jch habe es beklaget das ich sie nicht auch alhier, sehen mögen, vndt Sie bey mir, vor lieb genommen, habe nochmalß ihnen gratuljret, undt gebehten, im rügkwege, mir zuzusprechen, wo müglich, etcetera etcetera etcetera[.]

30. Juni 1650

○ den 30^{ten}: Junij¹²⁴⁵; 1650.

J'ay sceü, que le Prince Jean¹²⁴⁶, ou son Ministre¹²⁴⁷ ayans commandè a Zerbst¹²⁴⁸, que l'on devoit celebrer la feste de *Saint Jean*¹²⁴⁹ en nostre Temple aussy bien, qu'au leur, nos gens s'estans excüsèz, qu'ils ne chommoient point des festes, aux hommes, en fin, estans pressèz [[76r]] se sont avisèz, que c'estoit le iour de la naissance, de leur Prince¹²⁵⁰, & ainsy ils l'ont chommè, louans Dieu

1231 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1232 Leiden.

1233 Haberveschl von Habernfeld, Andreas (1587-nach 1655/vor 1660).

1234 Frankfurt (Main).

1235 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

1236 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

1237 Habernfeld, N. N..

1238 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1239 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657); Wolf von Karsbach, Hartmann (1589-1656/59).

1240 Bernburg.

1241 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung.

1242 Plötzkau.

1243 Dessau (Dessau-Roßlau).

1244 Köthen.

1245 *Übersetzung*: "des Juni"

1246 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1247 Dürr, Johann (1613-1689).

1248 Zerbst.

1249 Johannes der Täufer, Heiliger.

1250 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

de sa santè & conservation iüsqu'icy, & le prians de le maintenir encores a l'avenir, l'illüminant, en sa verité Celeste, & faysant cheminer droictement, en ses voyes¹²⁵¹, & *cetera*[.] Mais apres ce sermon finy, avec applaudissement, de tous bons Chrestiens, ils ne voulürent point faire de presche l'apres disnèe, ni se faire contraindre a ceste feste de tout le jour. Le bon Dieu, les vueille preserver, d'ülterieüre persecütion! car on dit, qu'on a promis, toute assistance, au Prince Iean á Dresen¹²⁵² [!], <la> ou il est maintenant!¹²⁵³ *perge*¹²⁵⁴ <Dieu soit avec nous!¹²⁵⁵>

J'ay songè ceste nuict, d'avoir eü, deux grands & rüdes combats, avec dès Türcs¹²⁵⁶, Barbares, & Indiens, qui seroyent sorty en grand nombre contre nous, <auroyent eü dès bonnes armes, & courage> m'auroyent environnè, & mesme dessous terre, par dès cavernes tenebreüses, en seroyent sortis, de ces gens, <de nouveau> pour m'engloutir, avec le peü de forces, que i'avois, me semble, sous la conduite dés Venitiens¹²⁵⁷, Mais Dieu m'avoit benignement assistè, & aydè a vaincre genereüement, toute ceste mültitüde, & i'en serois sorty, sans dommage, avec Gloire!¹²⁵⁸

[[76v]]

In die kirche, undt vormittagßpredigt, conjunctim¹²⁵⁹. *et cetera*

Es hat zu Poley¹²⁶⁰ gebrandt, derhalben *Georg Reichardt*¹²⁶¹ hinauß geschigkt worden, mit einem Einspänniger¹²⁶². Des Richters Uyternigk¹²⁶³ hauß, ist ihme, mit allen mobilien, undt zweene kälbern darinnen, abgebrandt, aber seine Scheüne ist noch verschonet worden. Das ffeuer ist auch an seines Nachtbarn hauß kommen, aber noch gelöscht worden. Zweene pferde, so er kurtz zuvorn, im Stall gehabt, undt zu glüchk in die weyde gehen laßen, seindt also mit dem ffeuer

1251 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass der Fürst Johann oder sein Geistlicher, als sie bedrängt wurden, weil sie in Zerbst befohlen hatten, dass man da das Fest des Heiligen Johannes [24. Juni] in unserer Kirche sowie in ihrer feiern sollte, weil unsere Leute [d. h. die Reformierten] entschuldigt sind, dass sie die Feste nicht nach den Menschen halten, schließlich ersonnen haben, dass es der Geburtstag ihres Fürsten sei, und so haben sie den Feiertag gehalten, wobei sie Gott bis jetzt für seine Gesundheit und Erhaltung lobten und ihn baten, ihn in der Zukunft weiter zu beschützen, indem er ihn in seiner himmlischen Wahrheit erleuchtet und ihn auf seinen Wegen auf rechte Weise gehen lässt"

1252 Dresden.

1253 *Übersetzung*: "Aber nach dieser mit Beifall aller guten Christen beendeten Predigt wollten sie weder die Nachmittagspredigt machen noch sich den ganzen Tag zu diesem Fest zwingen lassen. Der gute Gott wolle sie vor weiterer Verfolgung bewahren, denn man sagt, dass man dem Fürsten Johann in Dresden, wo er jetzt ist, jede Hilfe versprochen hat!"

1254 *Übersetzung*: "usw."

1255 *Übersetzung*: "Gott sei mit uns!"

1256 Osmanisches Reich.

1257 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1258 *Übersetzung*: "Ich habe heute Nacht geträumt, zwei große und harte Kämpfe mit den Türken, Barbaren und Indianern gehabt zu haben, die in großer Zahl gegen uns herausgekommen wären, gute Waffen und Mut gehabt hätten, mich umgeben hätten und von diesen Leuten selbst [welche] unter der Erde durch dunkle Höhlen erneut herausgekommen wären, um mich mit dem wenigen Kriegsvolk zu verschlingen, das ich - mir scheint - unter der Führung der Venezianer hatte, aber Gott habe mir gütig beigestanden und diese ganze Menge zu besiegen geholfen, und ich wäre davon ohne Schaden mit Ruhm herausgegangen!"

1259 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1260 Poley.

1261 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1262 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

1263 Uyternigk (1), N. N..

verschonet blieben. Der Richter wahr eben in die kirche nacher Palbergk¹²⁶⁴; mit den Seinigen gegangen, undt hatte nur ein kindt¹²⁶⁵ zu hause gelaßen, daßelbe mochte unvorsichtig, mit dem Fewer umgegangen sein. Gott lob! daß es noch gelöscht worden. Er helfen ferrner unß! undt den armen undterthanen, mit gnaden!

Nachmittagß wieder in die kirche, cum sorore¹²⁶⁶, & filiis^{1267 1268}.

Postea¹²⁶⁹ in gartten, avec Madame^{1270 1271}, vor abends.

Schwartzenberger¹²⁷² ist bey Mir gewesen. *et cetera* undt extra zu abends am NebenTisch, geblieben.

Madame ist nach dem abendteßen wieder hinauß spatziren gefahren.

1264 Baalberge.

1265 Uyternigk (2), N. N..

1266 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1267 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1268 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

1269 *Übersetzung*: "Später"

1270 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1271 *Übersetzung*: "mit Madame"

1272 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. nach 1680).

Personenregister

- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 15, 56, 56
Allegretti, Allegretto 13, 56
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 50
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 10, 41, 44
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 5, 6, 17, 22, 30, 30, 39, 41, 45, 45, 49, 50, 51, 60
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 10, 30, 41, 44, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 6, 9, 11, 16, 24, 30, 35, 39, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 60
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 8, 10
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 10, 41, 44, 49, 50, 51
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 6, 10, 17, 21, 21, 22, 23, 28, 30, 33, 34, 39, 41, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 60
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 10, 41, 44
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 5, 6, 7, 7, 9, 10, 10, 11, 12, 16, 16, 17, 17, 18, 19, 21, 22, 22, 23, 24, 28, 30, 30, 34, 34, 34, 39, 41, 44, 47, 48, 49, 50, 52, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 24, 48
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 48, 49
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 31, 40, 47, 50, 52, 53
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 49, 51, 51
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 48, 49, 52
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 29, 37, 47, 49, 51, 51, 53
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 49, 51, 51
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 31
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 50
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 50
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 36
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 47, 49, 52
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 47, 48, 49, 52
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 3, 40, 48, 58, 58
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 5, 23
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 3
Anna Katharina, Gottfried von, geb. Thale 11
Aquino, Lucio d' 43
Austria, Juan José de 13, 26
Ayrer, Christian Viktor 30
Ayrer, Georg Wilhelm 30
Ayrer, Regina 30
Barclay, William 54
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 20
Berndt, Johann (1) 23
Börstel, Adolf von 3
Börstel, Christian Heinrich von 33
Bourbon, Armand de 13, 38, 55
Bourbon, Claire-Clémence de, geb. Maillé 4, 13, 43, 54
Bourbon, Gaston de 55
Bourbon, Henri-Jules de 13, 43
Bourbon, Louis II de 13, 38, 55
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 7
Capua, Cesare di 43
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 27

Christian V., König von Dänemark und Norwegen 56
 Christina, Königin von Schweden 15, 27, 53
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 35
 Cromwell, Oliver 14, 20, 55
 Danus de Boidonville, Jean 49
 Diepholt, N. N. von 48,
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 30, 44
 Drandorf, August Adolf von 36
 Dürr, Johann 58
 Eberling, Stephan 29, 33
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 19, 47, 49, 50
 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 3
 Enderling, Georg 6
 Engelhardt, Matthias d. Ä. 16, 16, 23, 23
 Fairfax, Thomas 55
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 19, 37, 44
 Fisher, George 4
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 56
 Fuß, Balthasar 34
 Graham, James 4, 14, 20, 25, 32, 38, 42, 42, 56
 Güder, Philipp 24
 Habernfeld, Hans Jakob 57
 Habernfeld, N. N. 57, 58
 Haberveschl von Habernfeld, Andreas 58
 Hammel, Friedrich 34
 Hammel, Johann Christian 34, 36
 Hanckwitz, Adam 35
 Hanckwitz, Martin 29
 Heister, Gottfried von 11
 Herberstein, N. N., Graf von 57
 Hesius, Andreas (1) 21
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 48
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 48
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 48
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 48
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 48, 51
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 48
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 27
 Jena, Christoph von 36
 Jesus Christus 8, 47
 Johannes der Täufer, Heiliger 58
 Jonius, Bartholomäus 5, 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 20, 25, 42
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 4, 15, 20, 22, 25, 31, 38, 42, 42
 Karl X. Gustav, König von Schweden 4, 13, 32, 36, 41, 57
 Khevenhüller, Franz Christoph, Graf 44
 Klingspor, Staffan 36
 Knoch(e), Christian Ernst von 48, 50,
 Knüttel, Matthias 45
 Knüttel (1), N. N. 45
 Knüttel (2), N. N. 45
 Kösem Mahpeyker, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 57
 Krosigk, Jakob Anton von 23
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 47, 53, 53
 Krosigk, Matthias von , 52
 Krosigk, Volrad (2) von 23
 La Rochefoucauld, François II, Duc de 38, 43, 54
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 4, 20, 38, 43, 54
 La Tour d'Auvergne, Henri de 4, 13, 25, 38, 54
 Lazarus 29
 Lentz, Friedrich 33
 Leslie, David 4, 14, 20
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 25, 32
 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 43
 Loyß, Gebhard 9, 9
 Loyß, Melchior 6, 6, 7, 8, 9, 9, 21
 Ludwig, Paul 44, 57
 Ludwig XIV., König von Frankreich 20, 25, 54
 Mazarin, Jules 25, 38, 55
 Mechovius, Joachim 9, 22, 29, 47, 50, 53
 Medici, Ferdinando II de' 13

Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 39
 Micrander, Wilhelm von 41, 48,
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben
 30, 44
 Münchhausen, Hilmar Ernst von 50
 Noailles, Anne, Duc de 55
 Nogaret de La Valette, Bernard de 25
 Oberlender, Johann Balthasar 2
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 15, 26
 Orléans, Henri II d' 13, 38, 55
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 58
 Osmanen, Dynastie (Sultane des Osmanischen
 Reiches) 32
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 32, 37, 42
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von
 13, 20, 25, 32, 38, 43, 55
 Particelli d'Émery, Michel 27
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 12, 19,
 25, 37
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin
 von 7
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 39
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 14,
 20, 39
 Pfau, Kaspar 24, 41
 Philipp IV., König von Spanien 4, 13, 44
 Plato, Joachim 3, 5
 Polhelm, Winand von 47, 48, 51, 51, 52, 58
 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 15
 Rantzau, Christian, Graf von 56
 Rantzau, Josias von 55
 Reichardt, Georg 59
 Rindtorf, Abraham von 19, 19, 22, 47, 50
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Otoschütz 3, 5, 16, 22, 29, 35
 Riselar, Martin 28, 29, 41, 46
 Riva, Giacomo da 42, 57
 Roberus, Christian 28
 Röder, Christian von 46, 47, 50, 53, 53
 Röder, Ernst Dietrich von 3, 12
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 6, 47,
 50, 53
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 40
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 22
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 22, 24, 50
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Christian, Herzog von 48
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 48
 Schlippenbach, Christoph Karl, Graf von 32
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 32
 Schuester, Hans 46
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 3, 9, 22, 28,
 34, 34, 35, 44, 60
 Schwarzburg, Familie (Grafen von
 Schwarzburg) 30
 Sobakin, Nikifor Sergejewitsch 56
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 6, 10,
 41, 44
 Sötern, Philipp Christoph von 25
 Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von,
 geb. von Schierstedt 44
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 3, 5, 10, 16,
 29, 47, 50
 Sternberg, Johann 31
 Stuart (Stewart), Dynastie 56
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 44
 Thale, Anna Margaretha von, geb. Knigge 11,
 16
 Theopold, Konrad 3, 16, 41
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 19, 31,
 44
 Tromp, Maarten Harpertszoon 38
 Trotha, Friedrich Gebhard von 47, 53
 Trotha, Wolf Friedrich von 47, 53
 Ulfeldt, Corfitz, Graf 27
 Uyternigk (1), N. N. 59
 Uyternigk (2), N. N. 60
 Veltheim, Josias von 23
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 21
 Werder, Dietrich von dem 48, 49, 50,
 Wolf von Karsbach, Hartmann 47, 48, 51, 52,
 58
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 13, 32
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2,
 10, 41, 44

Zaborsky, Helena 44

Ortsregister

- Ägäisches Meer 42, 57
Aken 53
Albanien 56
Algier 14
Amsterdam 26
Anhalt, Fürstentum 41, 49, 57
Arras 25
Aschersleben 23, 23
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 41
Atlantischer Ozean 14
Baalberge 6, 33, 39, 60
Ballenstedt 28
Beaujolais 4
Benfeld 12, 19, 24, 37
Berlin 7
Bernburg 10, 11, 21, 21, 28, 29, 35, 52, 53, 53, 57, 58
Bernburg, Talstadt 30
Bizerta (Binzart) 14
Böhmen, Königreich 20
Bordeaux 25, 38, 43, 54
Bourgogne 4
Brandenburg, Kurfürstentum 23, 27
Candia (Irákleion) 5, 44
Casale Monferrato 26
Châtelet 38, 43, 55
Compiègne 55
Coswig (Anhalt) 5, 23
Dalmatien 4, 14, 19
Dänemark, Königreich 56
Danzig (Gdansk) 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 19, 21, 28, 31, 33, 36, 40, 46, 47, 49, 52, 52, 58
Dresden 3, 23, 31, 40, 59
Düben (Bad Düben) 36
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 13, 55
Edinburgh 32, 38, 42, 56
England, Königreich 4, 14, 20, 25, 26, 31, 38, 39, 43, 55
Erfurt 4, 12, 19, 24, 31, 37, 41, 42, 54
Flandern, Grafschaft 55
Frankenthal 4, 12, 19, 24, 25, 32, 37
Frankfurt (Main) 58
Frankreich, Königreich 3, 4, 12, 13, 14, 20, 24, 25, 26, 27, 32, 32, 36, 37, 38, 39, 42, 43, 54, 57
Freiberg 57
Friesland, Provinz 15, 26
Gelderland, Provinz 15, 26
Gemünden am Main 46
Genf (Genève) 24
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 13
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 14
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 15, 26
Guise 55
Guyenne 20, 25, 38
Hamburg 8
Harzgerode 2, 33
Heilbronn 25, 37
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 48, 51, 51, 52, 58
Holland, Provinz (Grafschaft) 15, 26
Holstein, Herzogtum 31
Honselaarsdijk (Honselersdijk), Schloss 15
Hornhausen 11
Irland, Königreich 14, 20
Italien 13, 26, 38, 39, 55, 57
Kassel 47
Kefalonia, Insel 14
Konstantinopel (Istanbul) 13, 42, 56
Korfu, Insel 14
Köthen 50, 58
Kreta (Candia), Insel 4, 14, 14
Krim, Khanat 27
La Capelle 55
Landau in der Pfalz 12
Langenlois 57
Leiden 58
Leipzig 3, 9, 19, 31, 42
Limousin 25
Lissabon (Lisboa) 14, 39
Livorno 13
London 55
Lothringen, Herzogtum 49
Magdeburg 8
Mähren, Markgrafschaft 12

Malta (Inselgruppe) 44
 Merbitz 52
 Mittelmeer 27, 39
 Moskauer Reich 4, 15, 20, 27, 43
 Neapel, Königreich 26, 43
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 15, 26, 38, 58
 Niederlande (beide Teile) 33, 57
 Nienburg (Saale) 35
 Nova Candia, Festung 5
 Nürnberg 24, 32, 36, 39, 42, 54
 Olmütz (Olomouc) 12
 Osmanisches Reich 4, 14, 19, 27, 32, 39, 44,
 56, 59
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 57
 Overijssel, Provinz 15, 26
 Paris 9, 27
 Périgord 4, 25
 Péronne 43
 Pfalz, Kurfürstentum 37
 Pful 35
 Piombino 26, 33, 38, 55
 Plötskau 6, 24, 35, 36, 46, 47, 52, 58
 Polen, Königreich 4, 15, 27, 43, 56
 Poley 21, 59
 Porto Longone (Porto Azzuro) 26, 33, 38, 43,
 55
 Portugal, Königreich 39, 56
 Prag (Praha) 57
 Prederitz 35
 Provence 25
 Pskow 56
 Quedlinburg 33
 Quellendorf 40
 Roschwitz 28
 Saale, Fluss 11
 Sachsen, Kurfürstentum 36
 Saint-Quentin 38, 43
 Salerno 26, 33
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 4, 15, 27
 Schärding 57
 Schönebeck 53
 Schöningen 7, 10
 Schottland, Königreich 4, 14, 20, 25, 26, 31,
 38, 42, 55
 Schweden, Königreich 4, 12, 15, 20, 27, 37, 41,
 43, 56
 Sedan 38
 Seeland (Zeeland), Provinz 15, 26
 Spanien, Königreich 13, 20, 25, 26, 33, 38, 43,
 54, 55, 56, 57
 Steiermark, Herzogtum 12
 Steinfurt 20
 Stenay 55
 Stettin (Szczecin) 27
 Tecklenburg 20
 Traetto (Minturno) 33
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 32
 Tunis 14
 Utrecht, Provinz 15, 26
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,
 27, 33, 39, 59
 Warschau (Warszawa) 27
 Wien 9, 17, 31, 39
 Zakynthos, Insel 14
 Zepzig 23, 33, 35
 Zerbst 2, 8, 21, 28, 34, 40, 58

Körperschaftsregister

England, Council of State 55

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 14

Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
32

Universität Gießen (Academia Gissensis) 32